



# Leistungsvorgaben 2013.

Version GGR  
18.06.2012

## Wichtige Bemerkungen zu den unterbreiteten Unterlagen:

- Finanzplanung + Investitionsprogramm nicht aufgenommen (erfolgt zuhanden der Budget-Sitzung)
- Die Grafiken werden durch die schwarzweiss Darstellung mit Mustern nicht besser lesbar, daher wurden die Diagramme farbig belassen. Einerseits können die Verhältnisse aus den gleichzeitig mitgelieferten Finanzdaten gelesen werden und andererseits wird das Dokument als pdf-Datei auf dem Internet publiziert. Dadurch können die Diagramme nötigenfalls dort betrachtet und geprüft werden.

## Voranschlag 2013; Vorgaben für die Budgetierung

---

### Ausgangslage

Grundlagen für die Erstellung des Voranschlages 2013 bilden

- Die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- Die Produktgruppenplanrechnung 2012
- Der Finanzplan 2012 – 2016
- Die Produktgruppenrechnung 2011

Die Gemeinderechnung 2011 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'431'612.26 ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 462'625.00 vorgesehen. Es handelt sich dabei um den ersten Rechnungsabschluss als fusionierte Gemeinde. Die Unsicherheit bezüglich Höhe der zu erwartenden Aufwände und Erträge hat das Resultat beeinflusst. Aber auch Sparanstrengungen haben zu diesem guten Ergebnis geführt. Zudem sind nicht budgetierte Erträge an die Gemeinde geflossen.

Die Finanzlage ist mit Blick auf die nähere Zukunft trotz diesem guten Resultat angespannt, zumal Lyss als Folge der kantonalen Steuergesetzrevision mit Mindereinnahmen bei den Steuern rechnen muss. Der überarbeitete Finanz- und Lastenausgleich ist ab 2012 in Kraft. Die Zahlung der Gemeinde Lyss an den kantonalen Finanzausgleich fällt grösser aus als bis anhin. Um diese FILAG-Mehrausgaben auszugleichen, hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz die Steueranlage für das Jahr 2012 auf 1.71 erhöht.

In Zukunft stehen grosse Investitionen an, welche die Laufende Rechnung mit Investitionsfolgekosten belasten. **Es braucht daher grösste Anstrengungen, um ohne Erträge aus Buchgewinnen grosse Defizite vermeiden zu können. Die Ausgabedisziplin muss weitergeführt werden.** Die Investitionen sollen sich auf das Notwendige beschränken.



Für die Erstellung des Voranschlages 2013 gelten folgende Vorgaben:

- Leistungen gemäss WoV-Grundlagen
- Kostensteigerung max. im Rahmen der Teuerung, sofern keine Leistungsanpassungen vorgesehen sind. Die Ø Jahreststeuerung beträgt 0.6% (Stand 03/12).

Bei der Erarbeitung des Voranschlages sind im Weiteren die Grundsätze der Finanzhaushaltführung (Gemeindeverordnung Art. 57) insbesondere zu beachten.

- **Sparsamkeit**  
Jede Aufwendung ist auf ihre Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit zu prüfen. Die Ausgaben sind in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit vorzunehmen. Sparsamkeit heisst aber auch Vermeiden von Ausgaben.
- **Wirtschaftlichkeit**  
Zur Aufgabenerfüllung sind die finanziellen Mittel optimal und kostengünstig einzusetzen. Es ist anzumerken, dass sparsam nicht in jedem Fall wirtschaftlich ist, und umgekehrt ist auch nicht jede wirtschaftliche Ausgabe sparsam.
- **Haushaltgleichgewicht**  
Die Laufende Rechnung muss mittelfristig ausgeglichen sein.

### Leistungsvorgaben 2013

Die Leistungsvorgaben 2013 berücksichtigen wiederum die Dienstleistungserbringung im Umfang der für 2011 vorgesehenen Dienstleistungen für die gesamte Gemeinde Lyss.

Gemeinde **Lyss**

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

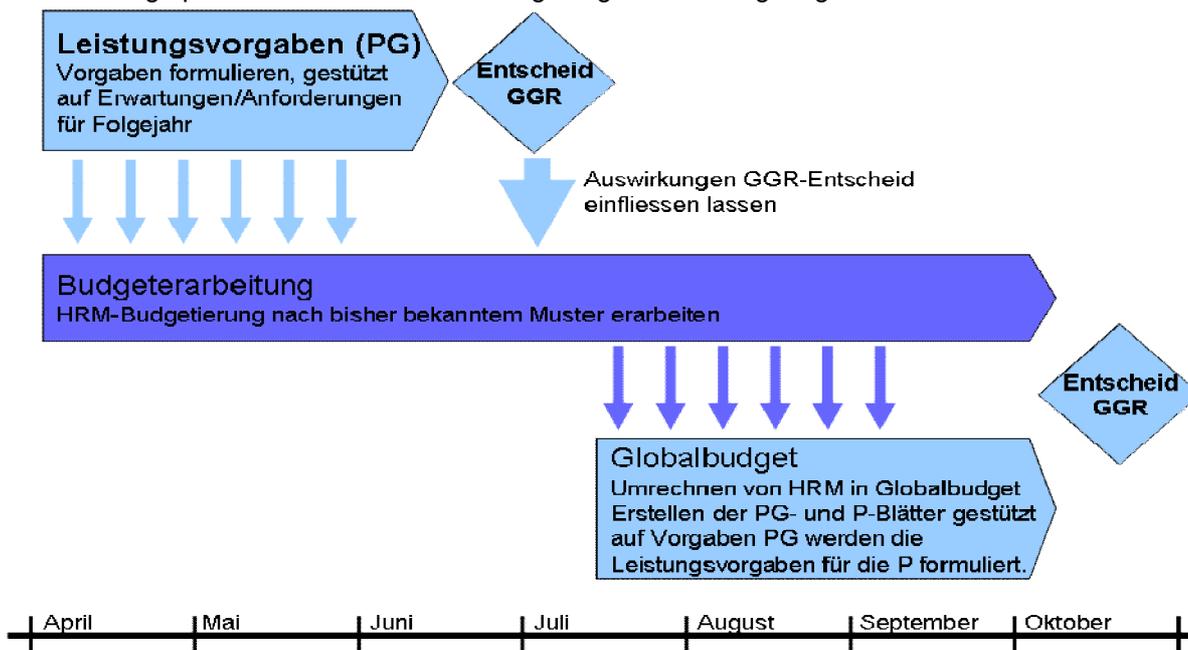
F 032 387 03 81

E [gemeinde@lyss.ch](mailto:gemeinde@lyss.ch)

I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)

## Ablauf Budgetprozess

Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:



### Weiteres Vorgehen

Nach der Verabschiedung der Leistungsvorgaben durch den GGR werden die konkreten Zahlen für die Produktegruppenblätter errechnet. Wo nötig wird die bereits initiierte Budgetierung entsprechend angepasst.

Im November 2012 werden dem GGR die gestützt auf die Vorgaben errechneten Budgetunterlagen zur Genehmigung unterbreitet.

Lyss, 14.05.2012

Gemeinderat Lyss

### Hinweis zu den Finanzplan-/Investitionsprogrammwerten

Aus Ressourcen- und Aufwandgründen wurde darauf verzichtet die letzte Finanz- und Investitionsplanung in die neue Struktur aufzunehmen. Dies erfolgt mit der Budgetierung für 2013 in der November-GGR-Sitzung.

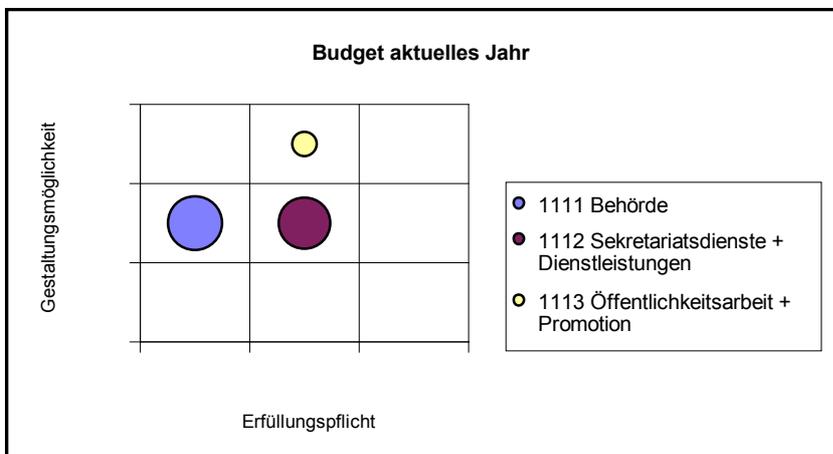
Verantwortung                    Gemeinbeschreiber                    Strub Daniel  
 Stellvertretung                Gemeinbeschreiber-Stv.                Bandi Bruno

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen politische Entscheidungsfindung</li> </ul>	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung</li> <li>Erbringen von DL für Öffentlichkeit</li> </ul>	Bevölkerung; Vereine; Institutionen; Behörden; Abteilungen	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzen Kommunikation / Internet</li> <li>Werben für Gemeinde inkl. Bauland</li> </ul>	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.



**Legislaturziele**

- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lyss-Monopoli Beziehungen aktiv pflegen
- Integration Busswil / Fusion
- Die Gemeinde Lyss informiert regelmässig und transparent
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Aktive Pflege Beziehungen Gemeinde / Wirtschaft
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt

**Investitionsprogramm**

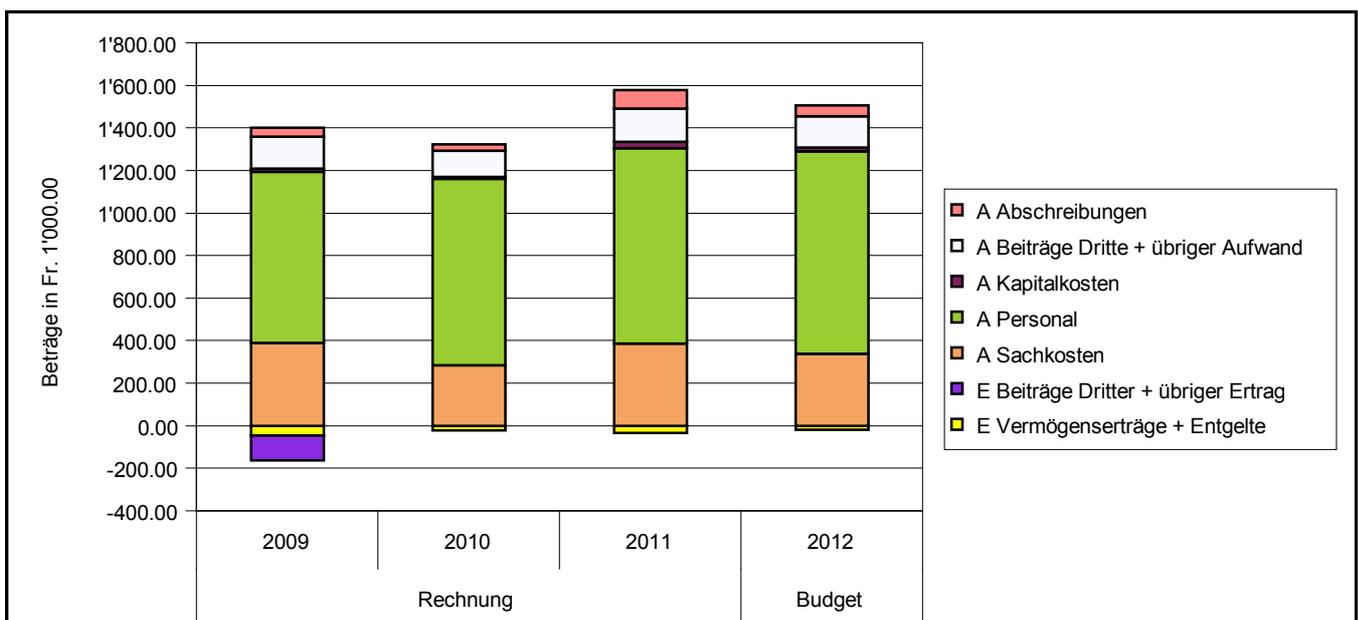
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
1111 Behörde							
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen							
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1111 Behörde						
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen						
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		804'004.65	874'587.30	919'338.00	951'630.00
A Sachkosten		390'796.20	285'179.70	386'248.80	338'600.00
A Kapitalkosten		13'763.30	10'153.40	27'848.70	17'600.00
A Abschreibungen		41'322.00	30'249.10	84'364.80	51'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		150'561.35	121'467.55	158'603.45	147'450.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-45'924.15	-21'536.85	-34'813.10	-19'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-116'083.00			
		<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
1111 Behörde Kosten		699'525.50	652'620.30	769'453.33	723'090.00
1111 Behörde Erlöse		-153'812.50	-71'346.00	-15'643.00	-15'000.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten		606'981.55	626'845.80	658'588.77	634'955.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse		-8'194.65	-4'671.85	-12'905.95	-4'500.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten		93'940.45	99'751.95	148'361.65	148'235.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse			-3'100.00	-6'264.15	
		<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	0.00	0.00	8'400.00	8'400.00	9'900.00
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	2.00	3.00	4.00	4.00	5.00
1111	GR-/GGR-Sitzungen	Anz.	42.00	0.00	41.00	40.00	30.00
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	0.00	0.00	0.00	457'032.00	459'039.00

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	Gemeindeschreiber-Stv.	Bandi Bruno

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
111	Positive Wahrnehmung von Lyss	Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren						>80%
1113	Die Bevölkerung ist informiert	Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet						≤3
<b>Leistungsziele</b>								
111	Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu						>95%
1111	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Vorgegebene Fristen sind eingehalten						>95%
1112	Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt						>90%
1113	Informationstätigkeit	Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist						>95%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
111 Kosten		1'400'447.50	1'379'218.05	1'576'403.75	1'506'280.00
111 Erlöse		-162'007.15	-79'117.85	-34'813.10	-19'500.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>1'238'440.35</b>	<b>1'300'100.20</b>	<b>1'541'590.65</b>	<b>1'486'780.00</b>

### Bemerkungen

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten. Für 2013 werden Mehraufwendungen anfallen für die Gemeindewahlen sowie für 30 Jahre Verschwesterung Monopoli. Im 2013 wird die Gemeinde wiederum an der Lysspo teilnehmen.

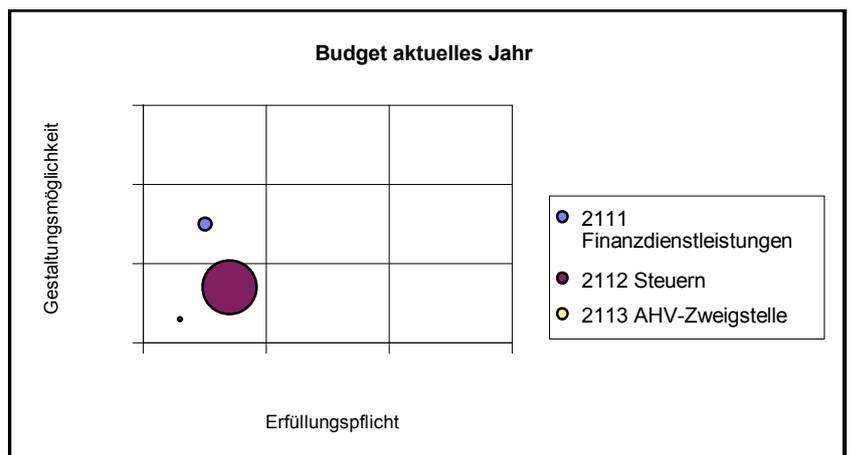
Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

### Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liefere von Informationen für die finanzielle Führung</li> <li>Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden</li> <li>Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen</li> </ul>	Bevölkerung; GGR; GR; Mitarbeitende; Kanton	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden</li> <li>Erheben von Sonderabgaben</li> </ul>	Bund; Kanton; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben</li> </ul>	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

### Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.



### Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Steueranlage ist attraktiv
- Bestand EK darf nicht unter 4 Steuerzehntel fallen
- Bruttoverschuldungsanteil soll sich zwischen 70 und 90% bewegen

**Investitionsprogramm**

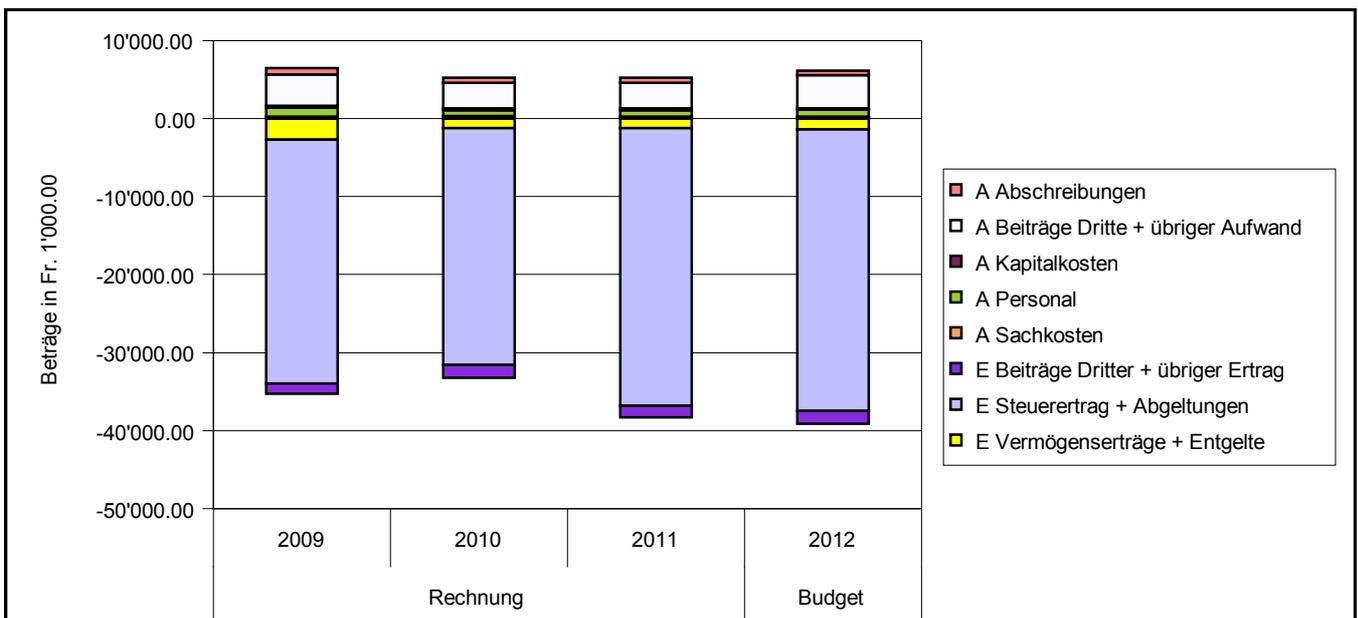
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
2111 Finanzdienstleistungen							
2112 Steuern							
2113 AHV-Zweigstelle							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2111 Finanzdienstleistungen						
2112 Steuern						
2113 AHV-Zweigstelle						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		1'143'163.65	793'421.20	795'176.30	867'000.00
A Sachkosten		257'147.17	308'454.94	268'866.97	275'800.00
A Kapitalkosten		226'929.45	235'665.24	220'504.96	152'400.00
A Abschreibungen		739'294.81	671'115.50	623'318.28	589'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		4'073'415.50	3'269'370.80	3'305'128.55	4'266'850.00
E Steuerertrag + Abgeltungen		-31'272'430.55	-30'369'389.15	-35'607'141.55	-36'100'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-2'664'827.79	-1'241'835.86	-1'213'390.00	-1'409'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-1'295'522.10	-1'599'878.82	-1'462'991.76	-1'576'400.00
		<b>-28'792'829.86</b>	<b>-27'933'076.15</b>	<b>-33'070'528.25</b>	<b>-32'934'850.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
2111 Finanzdienstleistungen Kosten		2'301'803.94	1'010'035.17	888'618.78	860'200.00
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse		-3'577'855.16	-2'538'200.42	-2'396'435.21	-2'632'900.00
2112 Steuern Kosten		3'933'118.81	4'120'999.50	4'226'580.18	5'068'100.00
2112 Steuern Erlöse		-31'578'867.95	-30'662'299.00	-35'954'480.80	-36'400'000.00
2113 AHV-Zweigstelle Kosten		205'028.10	220'984.45	221'596.10	222'750.00
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse		-76'057.60	-84'595.85	-56'407.30	-53'000.00
		<b>-28'792'829.86</b>	<b>-27'933'076.15</b>	<b>-33'070'528.25</b>	<b>-32'934'850.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1'316.30	1'501.70	1'431.70	1'361.30	1'713.20
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1'496.00	1'550.00	1'620.00	1'670.00	1'741.00
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	182.20	241.60	188.70	240.30	267.50
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1'196.00	1'200.00	1'260.00	1'284.00	1'307.00
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7'133.00	7'233.00	7'410.00	7'543.00	8'499.00
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	488.00	505.00	521.00	518.00	583.00

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
2111	Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor						100%
2113	Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen						<5
<b>Leistungsziele</b>								
2112	Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	Verarbeitungsfrist 2 Wochen						>90%
2111	Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	Kostendeckungsgrad						100%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
211 Kosten		6'439'950.85	5'352'019.12	5'336'795.06	6'151'050.00
211 Erlöse		-35'232'780.71	-33'285'095.27	-38'407'323.31	-39'085'900.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>-28'792'829.86</b>	<b>-27'933'076.15</b>	<b>-33'070'528.25</b>	<b>-32'934'850.00</b>

### Bemerkungen

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten.

Ab 2012 ist die Gemeinde Lyss Kompetenzgemeinde der kantonalen Steuerverwaltung. Was bedeutet, dass die Steuererklärungen von Lyss und Busswil neu in Lyss vorerfasst werden. Die Gemeinde wird für diese Arbeiten vom Kanton entschädigt.

Im Produkt 2111 sind nebst den Kosten/Erlösen für FinanzDL auch Vermögenserträge sowie Sollzinsen und Abschreibungen enthalten, die keinem Produkt direkt zugewiesen werden können.

Im Produkt 2112 Steuern sind auch die Zahlungen an den Finanzausgleich sowie Lastenausgleichszahlungen (EL, Familienzulage, Neue Aufgabenteilung, usw.) eingerechnet.

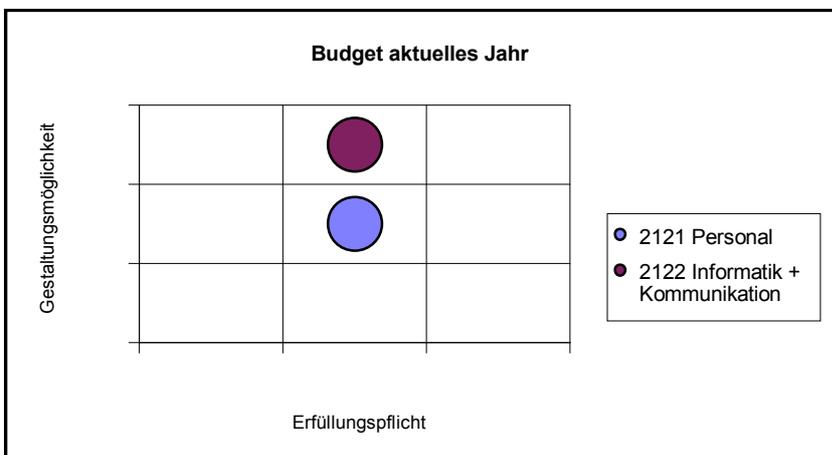
Verantwortung                      FinanzverwalterIn                      Ursula Bürgi  
 Verantwortung                      FinanzverwalterIn-Stv.                      Karin Kunz

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Sicherstellen der Lernendenbetreuung</li> <li>• Führen der Lohnbuchhaltung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen der Informatik-Strategie</li> <li>• Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur</li> <li>• Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende	2	3

**Handlungsspielraum**

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne des Personals werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.



**Legislaturziele**

- Längerfristige Lösung Pensionskasse
- Erhöhung Wertschätzung der Mitarbeitenden

**Investitionsprogramm**

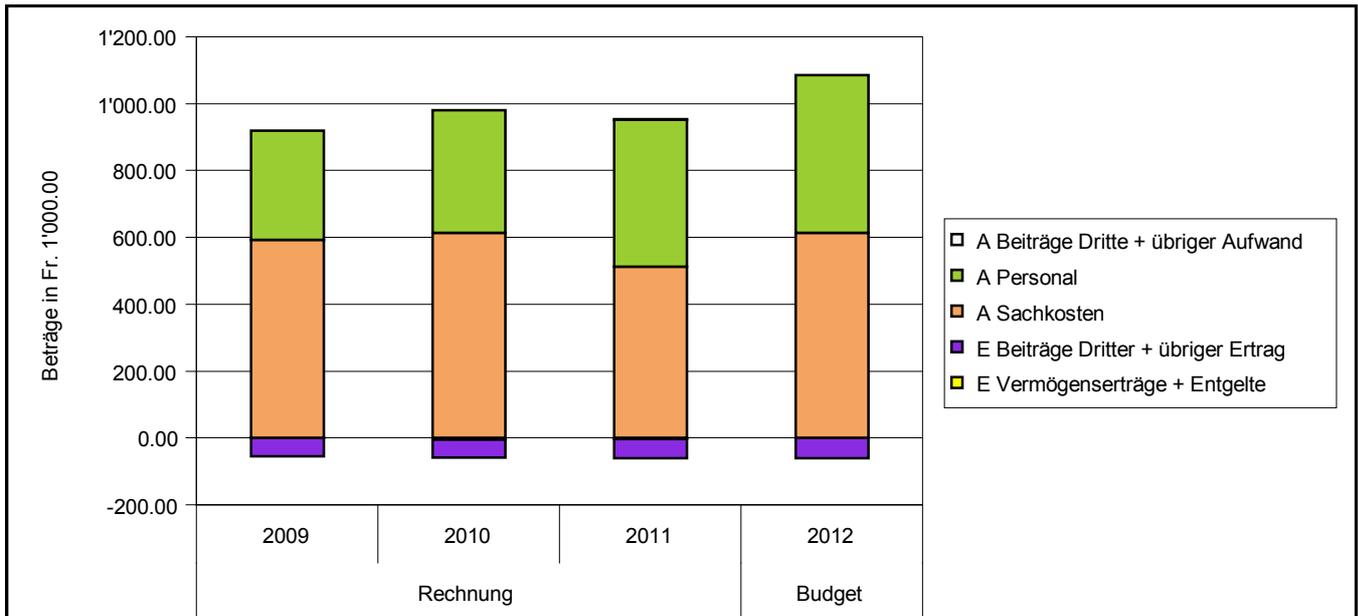
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
2121 Personal							
2122 Informatik + Kommunikation							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2121 Personal						
2122 Informatik + Kommunikation						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		324'902.60	366'678.75	440'183.20	473'470.00
A Sachkosten		593'453.22	614'086.65	512'412.25	612'800.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand				1'521.80	
E Vermögenserträge + Entgelte		-139.70	-5'009.00	-2'799.60	
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-54'000.00	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00
		<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
2121 Personal Kosten		434'290.32	390'170.35	438'648.85	505'270.00
2121 Personal Erlöse		-139.70	-7'726.60	-2'799.60	
2122 Informatik + Kommunikation Kosten		484'065.50	593'312.65	515'468.40	581'000.00
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse		-54'000.00	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00
		<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	370.00	377.00	380.00	390.00	395.00
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	119.00	119.00	120.00	125.00	130.00
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	195.00	201.00	200.00	205.00	209.00
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	75.00	75.00	80.00	82.00	84.00
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	0.00	7'670.00	6'020.00	7'240.00	6'100.00

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi
Verantwortung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
2121	Zufriedene Mitarbeitende	Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)						>90%
2121	Soziale Verantwortung wahrnehmen	Anzahl Auszubildende	10	10	10	9	10	10
2121	Attraktiver Arbeitgeber	Fluktuationsrate						<7%
<b>Leistungsziele</b>								
212	Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)						1 Tag
2122	Verlässliches IT-System	Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben						>90%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
212 Kosten		918'355.82	983'483.00	954'117.25	1'086'270.00
212 Erlöse		-54'139.70	-61'726.60	-59'799.60	-60'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>864'216.12</b>	<b>921'756.40</b>	<b>894'317.65</b>	<b>1'026'270.00</b>

### Bemerkungen

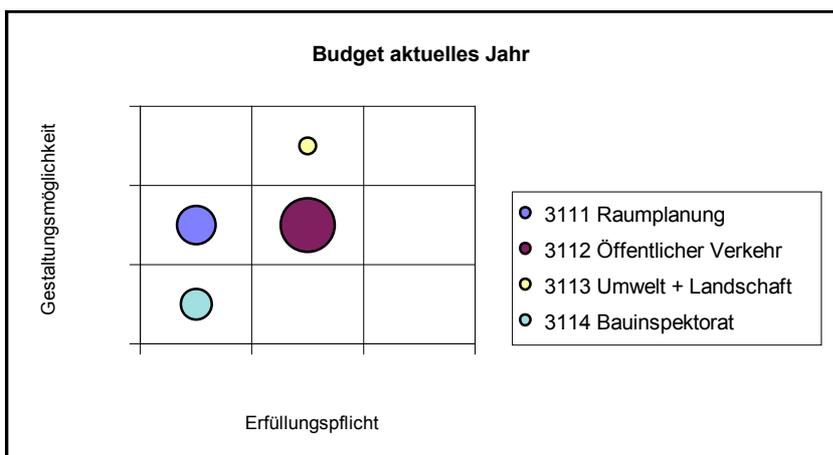
Verantwortung                    AbteilungsleiterIn B+P                    Frey Ruedi  
 Stellvertretung                SachbearbeiterIn P/H                        Hermann Ueli

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien</li> <li>• Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen</li> <li>• Nachführen des Vermessungswesens und GIS</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Verwaltung; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Institutionen; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Verwaltung; Benutzende; Verein seeland.biel/bienne	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie</li> <li>• Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen</li> <li>• Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen</li> </ul>	Behörden; Verwaltung; Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beraten von Bauwilligen</li> <li>• Durchführen des Baubewilligungsverfahrens</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Verwaltung; Bauwillige und Projektverfassende; GrundeigentümerInnen; Investoren; Benutzende	1	1

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel- bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.



**Legislaturziele**

- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen
- Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen
- Auswertung Landschaft weiterführen
- Angebot des ÖV attraktiv gestalten
- Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Erhöhung Punktestand Label Energiestadt
- Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen

**Investitionsprogramm**

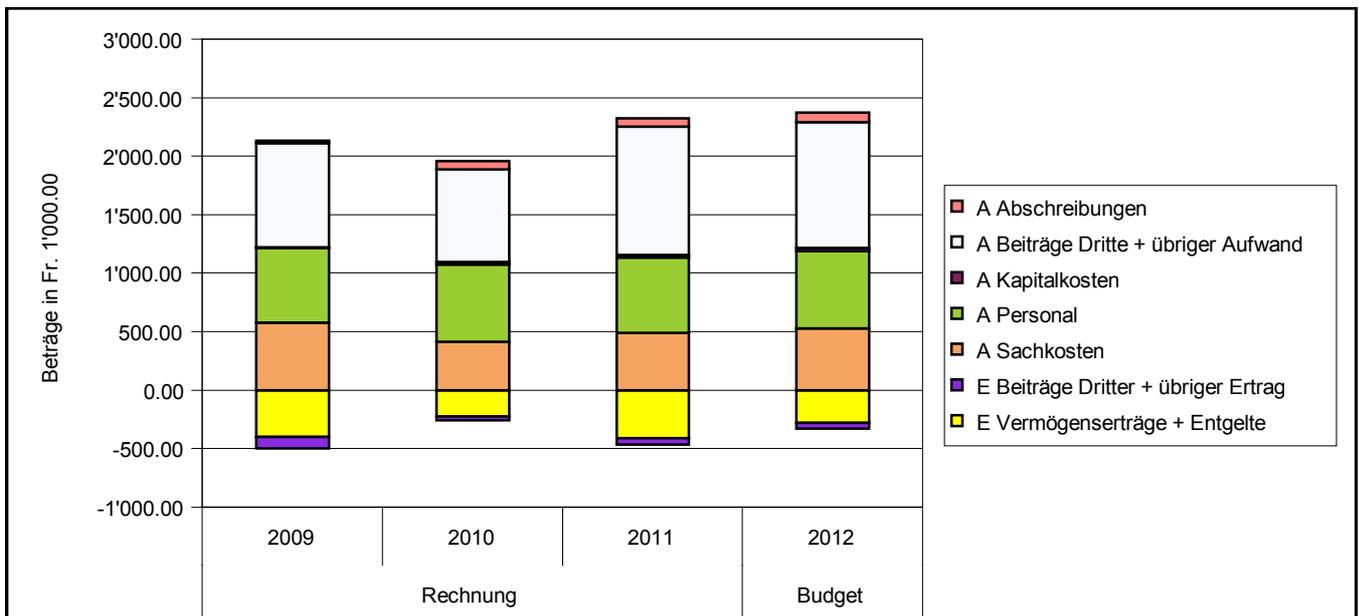
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
3111 Raumplanung							
3112 Öffentlicher Verkehr							
3113 Umwelt + Landschaft							
3114 Bauinspektorat							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3111 Raumplanung						
3112 Öffentlicher Verkehr						
3113 Umwelt + Landschaft						
3114 Bauinspektorat						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		639'591.55	659'285.60	645'145.25	658'200.00
A Sachkosten		575'487.15	411'813.68	489'394.45	530'100.00
A Kapitalkosten		8'097.00	23'864.40	23'524.50	28'200.00
A Abschreibungen		24'310.00	71'097.00	71'265.18	82'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		885'187.00	789'091.55	1'093'512.10	1'073'200.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-402'145.75	-226'076.60	-408'669.75	-279'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-95'155.45	-30'863.15	-54'294.55	-48'400.00
		<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
3111 Raumplanung Kosten		560'568.10	548'410.83	555'559.68	566'625.00
3111 Raumplanung Erlöse		-129'069.45	-19'831.50	-76'551.60	-19'700.00
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten		790'905.95	816'850.60	1'123'904.90	1'145'925.00
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse		-66'517.00	-72'227.00	-98'139.00	-93'500.00
3113 Umwelt + Landschaft Kosten		214'582.25	135'278.10	124'234.50	147'025.00
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse		-58'035.80	-16'390.15	-59'287.00	-37'700.00
3114 Bauinspektorat Kosten		566'616.40	454'612.70	519'142.40	512'125.00
3114 Bauinspektorat Erlöse		-243'678.95	-148'491.10	-228'986.70	-177'000.00
		<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2012)	m2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3114	Baugesuche	Anz.	114.00	123.00	138.00	148.00	160.00
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	0.00	0.00	0.00	18.00	18.00
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	Anz.	11'277.00	11'646.00	12'178.00	12'478.00	0.00
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	0.00	0.00	0.00	2'031.00	2'045.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

**Ziele für Leistungsvorgabenjahr**

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
311	Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	Label Energiestadt Punktestand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle						65%
3112	Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)						+1%
3113	Durchgrüner, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind						+3%
3114	Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)						35%
<b>Leistungsziele</b>								
3111	Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaft						50%
3112	Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr						1
3113	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild						50%
3114	Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr						<1

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
311 Kosten		2'132'672.70	1'955'152.23	2'322'841.48	2'371'700.00
311 Erlöse		-497'301.20	-256'939.75	-462'964.30	-327'900.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>1'635'371.50</b>	<b>1'698'212.48</b>	<b>1'859'877.18</b>	<b>2'043'800.00</b>

**Bemerkungen**

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten.

3111 + 3113: Speisung Fonds wiederum mit 50% vorgesehen gegenüber 0% im 2012

3114: Maximale Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche 55 Arbeitstage (Voraussetzung: Vollständigkeit, Keine umfangreichen Einsprache- und Beschwerdeverfahren)

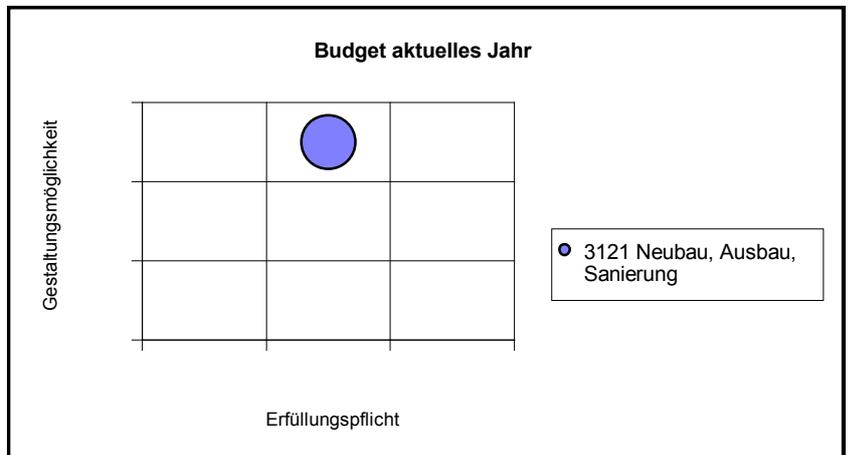
Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen</li> <li>• Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin</li> <li>• Wahrnehmen der Projektleitung</li> <li>• Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb)</li> </ul>	Behörden; Verwaltung; Benutzende	2	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.



**Legislaturziele**

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

**Investitionsprogramm**

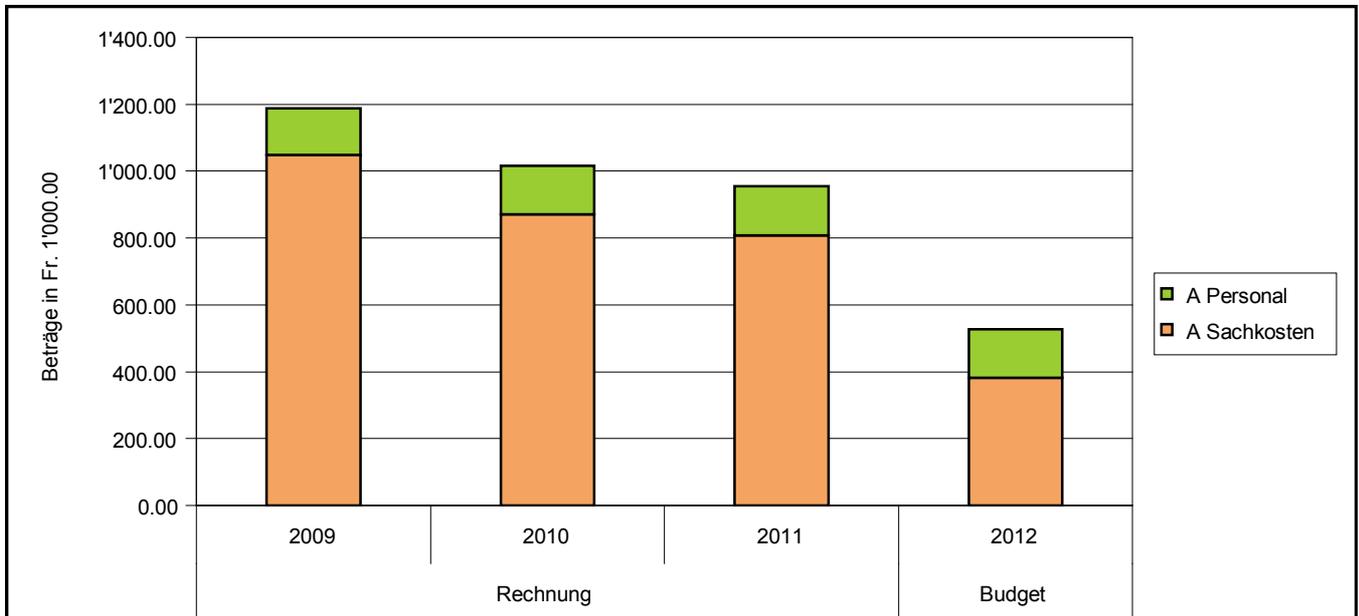
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		139'223.55	145'221.55	145'454.85	145'700.00
A Sachkosten		1'048'781.00	871'318.55	808'654.75	382'000.00
		<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten		1'188'004.55	1'016'540.10	954'109.60	527'700.00
		<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36'543.00	36'543.00	36'543.00	36'543.00	45'856.00
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	503.00	508.00	474.00	526.00	0.00
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	0.00	0.00	0.00	832'276.00	813'385.00
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.00	0.00	0.00	0.63	0.56

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
3121	Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle						68%
3121	Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	Wesentliche Betriebunterbrüche						0
<b>Leistungsziele</b>								
3121	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)						≤0.75 %
3121	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel						>90%
3121	Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Investitionsplanung umgesetzt						>80%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
312 Kosten		1'188'004.55	1'016'540.10	954'109.60	527'700.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>1'188'004.55</b>	<b>1'016'540.10</b>	<b>954'109.60</b>	<b>527'700.00</b>

### Bemerkungen

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten.

3121 Die Unterhaltsmittel werden für die Budgetierung von 0.5 auf 0.75% angehoben. Damit kann der angestrebte Wert von 2-3% mit den geplanten Investitionen im Unterhaltsbereich in etwa erreicht werden. Der Gebäudeversicherungswert beträgt bis 2010 Fr. 133 Mio. und neu ab 2011 (Buswil) Fr. 146 Mio.

Die Kosten für das Budget 2012 entsprechen nur rund 0.25-0.30% des Gebäudeversicherungswertes. Im Rahmen der Budgetkürzungsmassnahmen des GR's wurde der Betrag in der Budgetierung 2012 irrtümlicherweise 2mal gekürzt. Der GR schaut nun, wie dies für das laufende Jahr korrigiert werden kann.

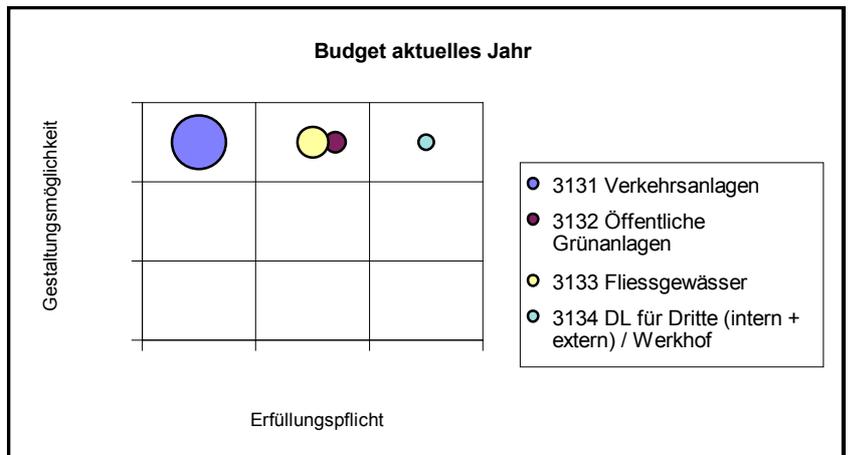
Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Held Mathias
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; Benutzende; Anstossende; GrundeigentümerInnen	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen</li> <li>Aufwerten des Siedlungsraumes</li> </ul>	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Renaturieren von Fliessgewässern</li> <li>Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung</li> </ul>	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde</li> <li>Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Verwaltung; Institutionen	3	3

**Handlungsspielraum**

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.



**Legislativziele**

- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Hochwasserschutz und Rückbaumassnahmen fertig stellen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern

**Investitionsprogramm**

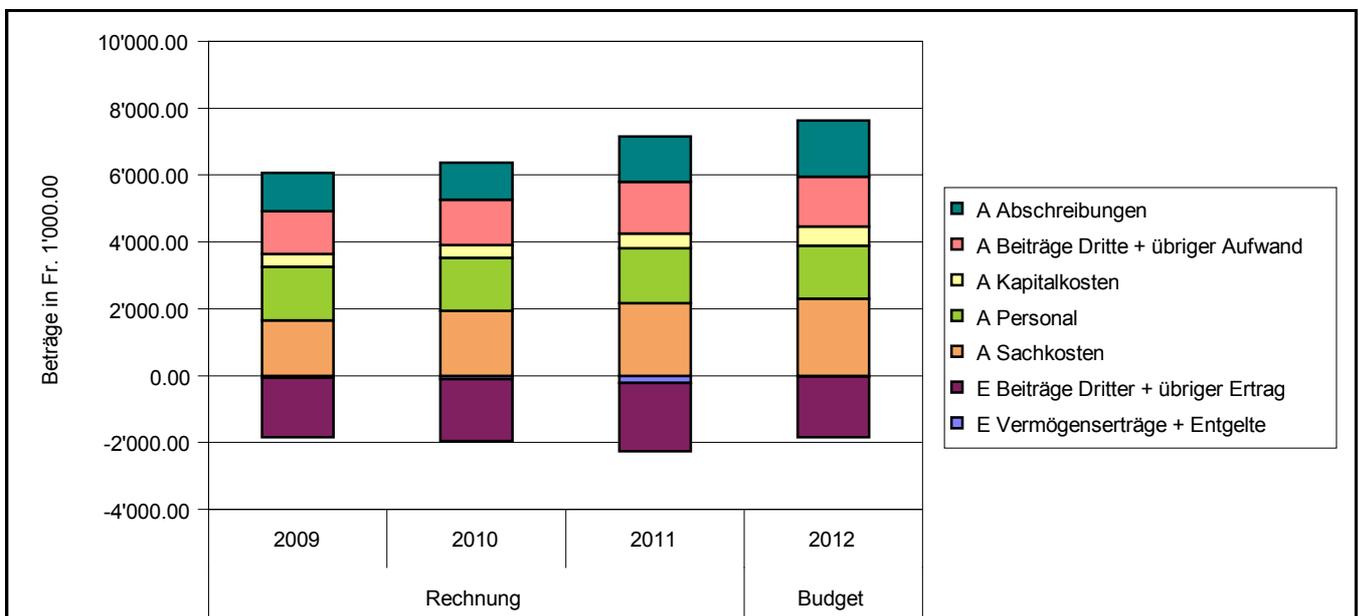
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
3131 Verkehrsanlagen							
3132 Öffentliche Grünanlagen							
3133 Fliessgewässer							
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3131 Verkehrsanlagen						
3132 Öffentliche Grünanlagen						
3133 Fliessgewässer						
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		1'602'912.10	1'589'623.75	1'636'285.95	1'583'700.00
A Sachkosten		1'655'171.20	1'945'148.52	2'170'928.25	2'295'800.00
A Kapitalkosten		376'812.80	373'910.60	447'138.40	577'000.00
A Abschreibungen		1'131'319.00	1'113'959.00	1'372'657.30	1'673'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		1'293'582.10	1'349'746.65	1'536'043.60	1'494'450.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-65'767.12	-112'385.15	-214'322.45	-35'000.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-1'782'005.00	-1'845'471.85	-2'049'158.70	-1'806'850.00
		<b>4'212'025.08</b>	<b>4'414'531.52</b>	<b>4'899'572.35</b>	<b>5'782'100.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
3131 Verkehrsanlagen Kosten		3'154'217.00	3'447'623.77	3'681'589.00	4'033'450.00
3131 Verkehrsanlagen Erlöse		-336'213.62	-292'984.85	-501'752.50	-361'500.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten		536'872.75	451'806.85	635'695.00	572'300.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse				-14'162.50	-500.00
3133 Fliessgewässer Kosten		661'089.50	810'035.85	965'948.60	1'221'700.00
3133 Fliessgewässer Erlöse		-2'959.00	-10'465.00	-49'562.75	-3'500.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten		1'707'617.95	1'662'922.05	1'879'820.90	1'796'500.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse		-1'508'599.50	-1'654'407.15	-1'698'003.40	-1'476'350.00
		<b>4'212'025.08</b>	<b>4'414'531.52</b>	<b>4'899'572.35</b>	<b>5'782'100.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
3132	Grünfläche	m2	0.00	0.00	0.00	0.00	98'331.00
3131	Strassenfläche	m2	0.00	0.00	0.00	0.00	448'135.00
3133	Eingedolte Bäche	m	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3134	DL für Dritte	Fr.	0.00	0.00	0.00	1'591'908.00	1'328'808.00
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0.00	0.00	0.00	0.00	96.00
3131	Strassensanierung	m2	0.00	0.00	0.00	0.00	4'885.00

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Held Mathias
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
3134	Zufriedene Kunden	Anzahl Beanstandungen						<20
3132	Durchgrüntes Lyss	Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche				0.21	keine	keine
3131	Sichere Strassen	Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel						keine
<b>Leistungsziele</b>								
3134	Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung: Zentrum						1x / Woche
3133	Hochwasserschutz	Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fliessgewässer						keine
3132	Durchgrüntes Lyss	Unterhalten der anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke						100%
3131	Strassenzustand	Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)						0.75%
3134	Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	Strassenreinigung; Aussenquartiere						2x / Monat
3131	Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Investitionsplanung umgesetzt						>80%
3131	Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel						>80%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
313 Kosten		6'059'797.20	6'372'388.52	7'163'053.50	7'623'950.00
313 Erlöse		-1'847'772.12	-1'957'857.00	-2'263'481.15	-1'841'850.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>4'212'025.08</b>	<b>4'414'531.52</b>	<b>4'899'572.35</b>	<b>5'782'100.00</b>

**Bemerkungen**

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten.

3131 Die zustandsbeurteilung der Strasse erfolgt nach VSS (Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute). Lyss besitzt Strassen mit einem Anlagewert von Fr. 129'408'000.00. Für 2013 wird eine Erhöhung der Unterhaltsmittel von 0.5 auf 0.75% vorgesehen. Für einen ordentlichen Unterhalt wären jedoch 1.0% erforderlich.

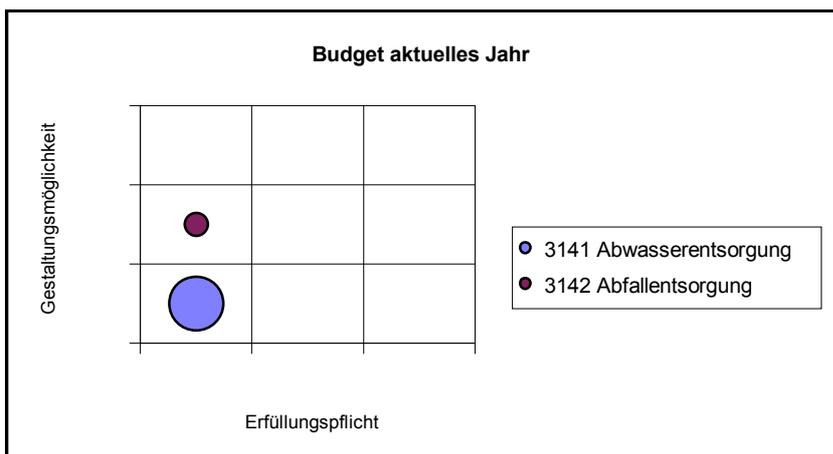
Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Held Mathias
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Institutionen; Behörden; Verwaltung; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste</li> <li>Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle</li> <li>Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Institutionen; Behörden; Verwaltung	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.



**Legislaturziele**

- Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen.

**Investitionsprogramm**

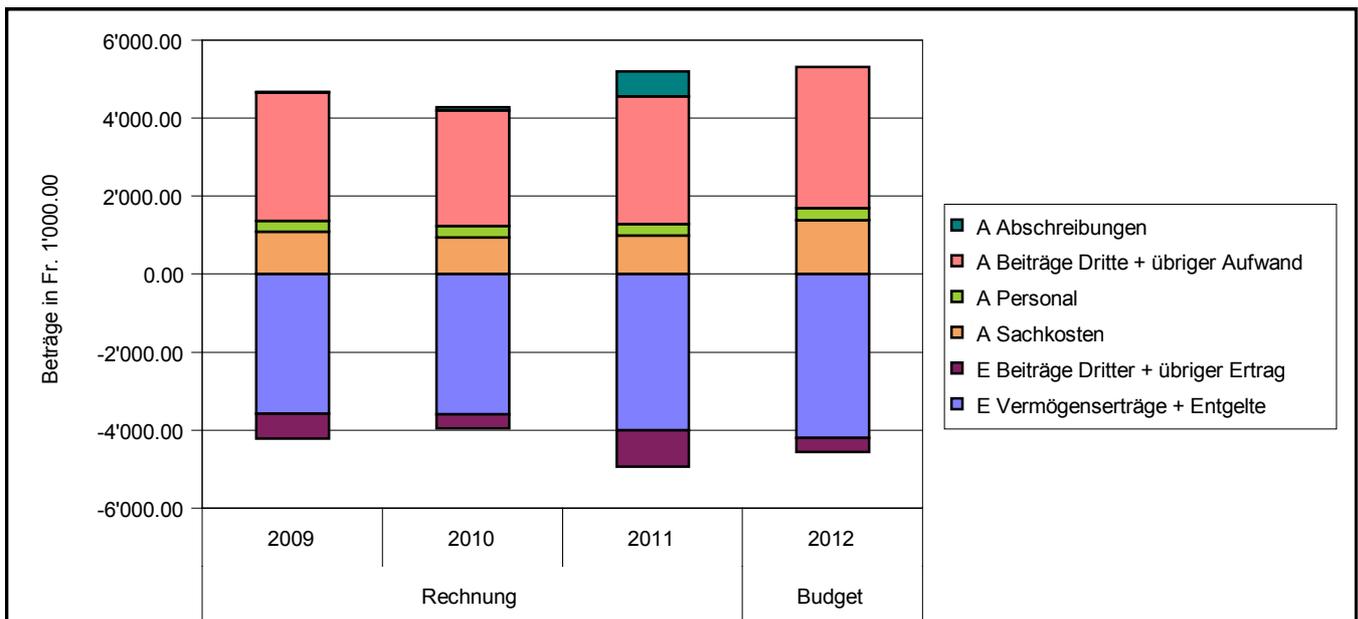
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
3141 Abwasserentsorgung							
3142 Abfallentsorgung							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3141 Abwasserentsorgung						
3142 Abfallentsorgung						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		273'576.65	286'366.05	297'044.75	309'800.00
A Sachkosten		1'085'592.95	941'657.52	995'152.77	1'384'900.00
A Abschreibungen		13'791.85	81'541.75	649'384.30	
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		3'296'346.90	2'963'959.90	3'260'200.05	3'610'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-3'583'529.92	-3'588'867.74	-4'009'004.36	-4'202'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-627'953.90	-372'015.95	-931'649.30	-358'300.00
		<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
3141 Abwasserentsorgung Kosten		3'189'220.10	2'864'106.65	3'758'231.30	3'837'900.00
3141 Abwasserentsorgung Erlöse		-2'650'808.07	-2'455'034.46	-3'409'540.46	-2'914'000.00
3142 Abfallentsorgung Kosten		1'480'088.25	1'409'418.57	1'443'550.57	1'467'200.00
3142 Abfallentsorgung Erlöse		-1'560'675.75	-1'505'849.23	-1'531'113.20	-1'646'800.00
		<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0.00	0.00	0.00	0.00	66'243.00
3141	Genügender - guter Zustand	%	0.00	0.00	0.00	0.00	60.00

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Held Mathias
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
3141	Sichere Abwasserentsorgung	Rückstau						keine
3142	Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden						keine
<b>Leistungsziele</b>								
3142	Entsorgung gemäss Abfallkalender	Kehrrichtsammeltour wöchentlich						1 Mal
3141	Umsetzung GEP	eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)						≤0.50 %
3142	Entsorgung gemäss Abfallkalender	Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)						1 Mal
3141	Umsetzung GEP	Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel						>80%
3141	Umsetzung GEP	Investitionsplanung umgesetzt						>80%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
314 Kosten		4'669'308.35	4'273'525.22	5'201'781.87	5'305'100.00
314 Erlöse		-4'211'483.82	-3'960'883.69	-4'940'653.66	-4'560'800.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>457'824.53</b>	<b>312'641.53</b>	<b>261'128.21</b>	<b>744'300.00</b>

### Bemerkungen

Im Wesentlichen werden für 2013 die gleichen Leistungen wie 2012 angeboten.  
 3141 Lyss besitzt Kanalisationsleitungen mit einem Anlagewert von Fr. 93'000'000.00. Für 2013 wird eine Erhöhung der Unterhaltsmittel von 0.5 auf 0.75% vorgesehen. Für einen ordentlichen Unterhalt wären 1.0% erforderlich.

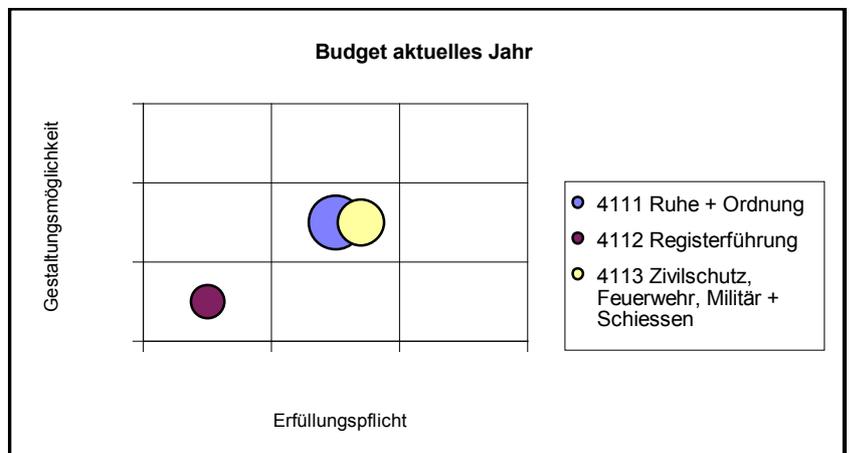
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

### Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum</li> <li>Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen</li> </ul>	Bevölkerung; GGR; GR; SIKO; Verwaltung; Partnerorganisationen; Institutionen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung</li> <li>Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden</li> </ul>	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen</li> <li>Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation</li> <li>Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; Bund; Kanton; Armee; Vereine; Institutionen	2	2

### Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.



### Legislaturziele

- Bevölkerung fühlt sich sicher
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet

**Investitionsprogramm**

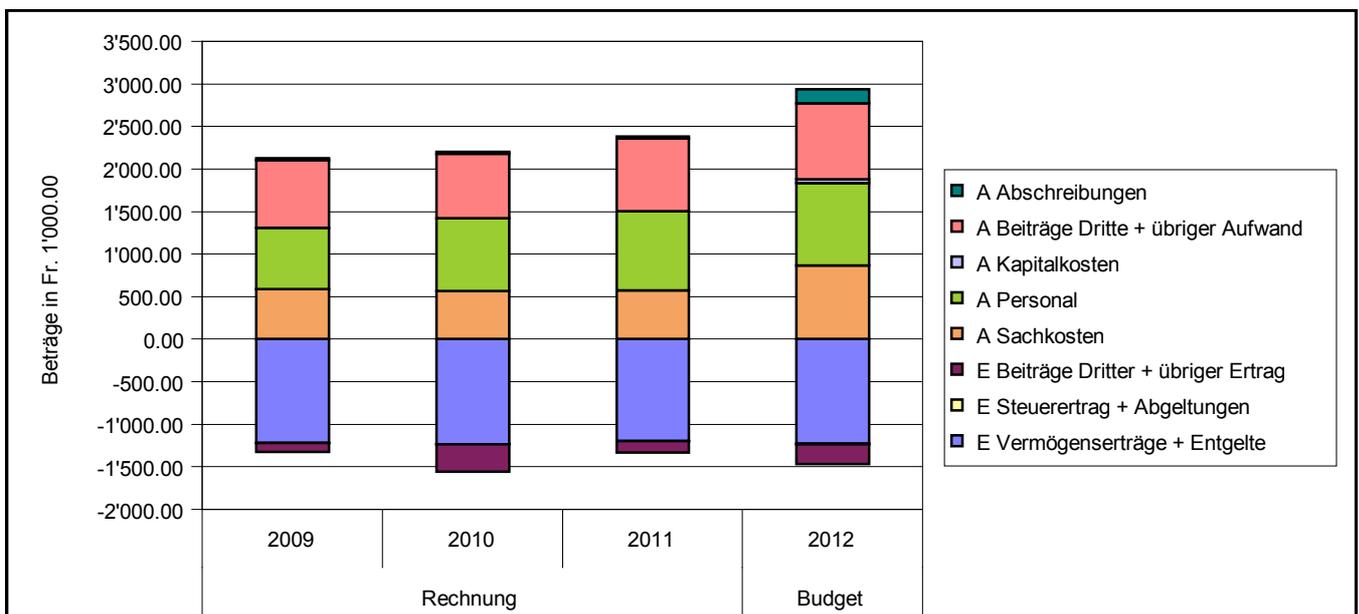
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
4111 Ruhe + Ordnung							
4112 Registerführung							
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4111 Ruhe + Ordnung						
4112 Registerführung						
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		722'554.00	853'994.20	929'566.22	971'850.00
A Sachkosten		585'863.83	566'008.40	575'925.34	863'870.00
A Kapitalkosten					45'100.00
A Abschreibungen		23'441.91	21'653.95	18'925.06	158'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		793'568.55	757'806.45	853'850.80	894'940.00
E Steuerertrag + Abgeltungen		-5'015.00	-1'500.00	-1'500.00	-5'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-1'216'724.64	-1'234'451.95	-1'195'896.20	-1'226'200.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-99'628.30	-317'993.45	-137'370.70	-238'500.00
		<b>804'060.35</b>	<b>645'517.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'464'060.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
4111 Ruhe + Ordnung Kosten		609'143.74	837'418.10	921'964.74	976'890.00
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse		-267'472.59	-305'053.35	-301'695.70	-290'500.00
4112 Registerführung Kosten		415'993.50	328'130.90	362'318.30	378'870.00
4112 Registerführung Erlöse		-219'996.00	-135'793.60	-104'754.75	-111'000.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten		1'100'291.05	1'034'299.25	1'093'984.38	1'578'000.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse		-833'899.35	-1'113'483.70	-928'316.45	-1'068'200.00
		<b>804'060.35</b>	<b>645'517.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'464'060.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	685.00	557.00	372.00	378.00	620.00
4111	Patrouillen	h	2'294.00	1'992.00	2'052.00	2'026.00	2'000.00
4111	Kontrollen	h	1'401.00	1'295.00	1'222.00	1'343.00	1'450.00
4111	GFO-Einsätze	Anz.	3.00	0.00	0.00	1.00	1.00
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	175.00	174.00	137.00	153.00	170.00
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	2'851.00	5'379.00	1'394.00	1'933.00	2'000.00
4111	Schützenvereine	Anz.	6.00	6.00	6.00	6.00	7.00

Verantwortung           AbteilungsleiterIn           Peter Thomas  
Stellvertretung        AbteilungsleiterIn-Stv.        Gautschi Christian

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013

#### Wirkungsziele

4111	Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden						keine Verschlechterung
------	--	--	--	--	--	--	--	------------------------

#### Leistungsziele

4111	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Ressourcen Kapo						280 Stellenprozent
4111	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)						1970 Std.
4111	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)						798 Std.
4111	Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen						30 Std.
4113	Effiziente Feuerwehrorganisation	Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)						100%
4113	Effiziente FW-Organisation	Interventionszeit GVB eingehalten						100%
4113	Einsatzbereite Schiessanlage	Anzahl funktionierende Scheiben						80%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
411 Kosten		2'125'428.29	2'199'848.25	2'378'267.42	2'933'760.00
411 Erlöse		-1'321'367.94	-1'554'330.65	-1'334'766.90	-1'469'700.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>804'060.35</b>	<b>645'517.60</b>	<b>1'043'500.52</b>	<b>1'464'060.00</b>

### Bemerkungen

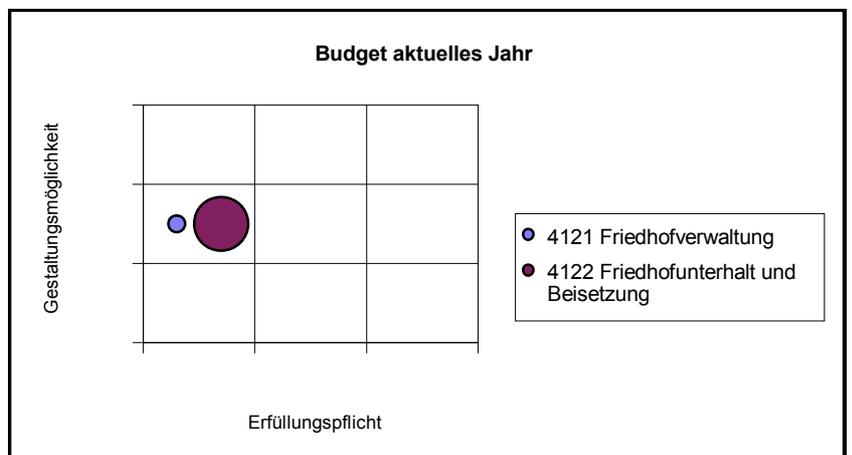
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisieren der Bestattungen</li> <li>Beraten der Angehörigen</li> <li>Erteilen Grabmalbewilligungen</li> </ul>	Angehörige; Gärtner; Bestatter; Bevölkerung; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs</li> <li>Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen</li> <li>Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose</li> </ul>	Angehörige; Bevölkerung; Gärtner; Kirche	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.



**Legislaturziele**

**Investitionsprogramm**

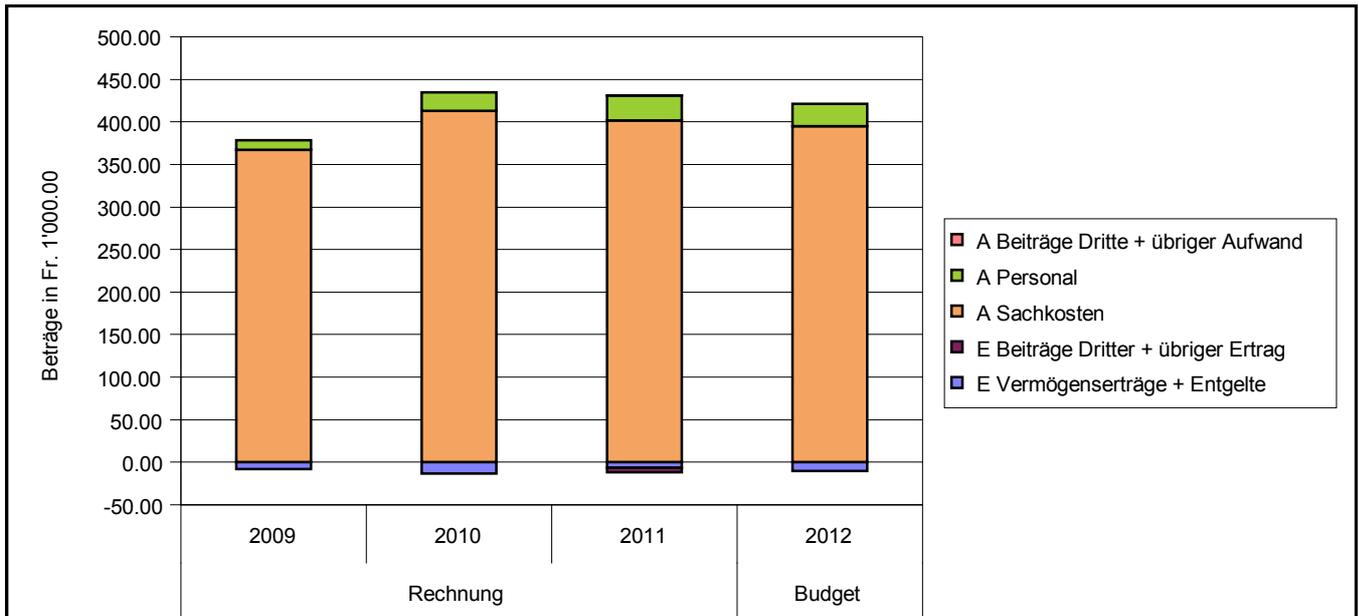
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
4121 Friedhofverwaltung							
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4121 Friedhofverwaltung						
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		11'367.85	21'491.50	29'814.15	26'900.00
A Sachkosten		367'396.30	413'308.95	401'421.10	394'650.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand				98.00	
E Vermögenserträge + Entgelte		-8'055.70	-13'551.55	-6'664.60	-10'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag				-5'237.15	
		<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
4121 Friedhofverwaltung Kosten		29'783.40	52'520.70	50'160.95	49'850.00
4121 Friedhofverwaltung Erlöse		-8'055.70	-13'551.55	-11'901.75	-10'500.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten		348'980.75	382'279.75	381'172.30	371'700.00
		<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
4121	Bestattungen	Anz.	83.00	94.00	99.00	103.00	90.00
4121	Neuanlagen	Anz.	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4121	Grabaufhebungen	Anz.	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
4121	Pietätvolle Beisetzung	Anzahl max. Bestattungen/Tag	2	2	2	2	2	2
<b>Leistungsziele</b>								
4122	Pflege der Friedhofanlage	Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand						100%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
412 Kosten		378'764.15	434'800.45	431'333.25	421'550.00
412 Erlöse		-8'055.70	-13'551.55	-11'901.75	-10'500.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>370'708.45</b>	<b>421'248.90</b>	<b>419'431.50</b>	<b>411'050.00</b>

### Bemerkungen

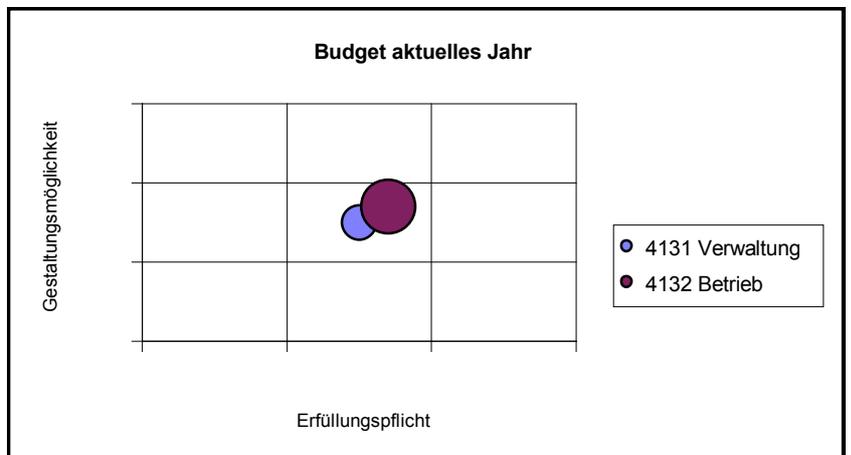
Verantwortung                      AbteilungsleiterIn                      Peter Thomas  
 Stellvertretung                    SB Liegenschaften                      Manes Ida

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften</li> <li>Sicherstellen von Notunterkünften</li> </ul>	Bevölkerung; Vereine; Institutionen; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften</li> </ul>	Vereine; Schulen; Bevölkerung; Institutionen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.



**Legislaturziele**

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

**Investitionsprogramm**

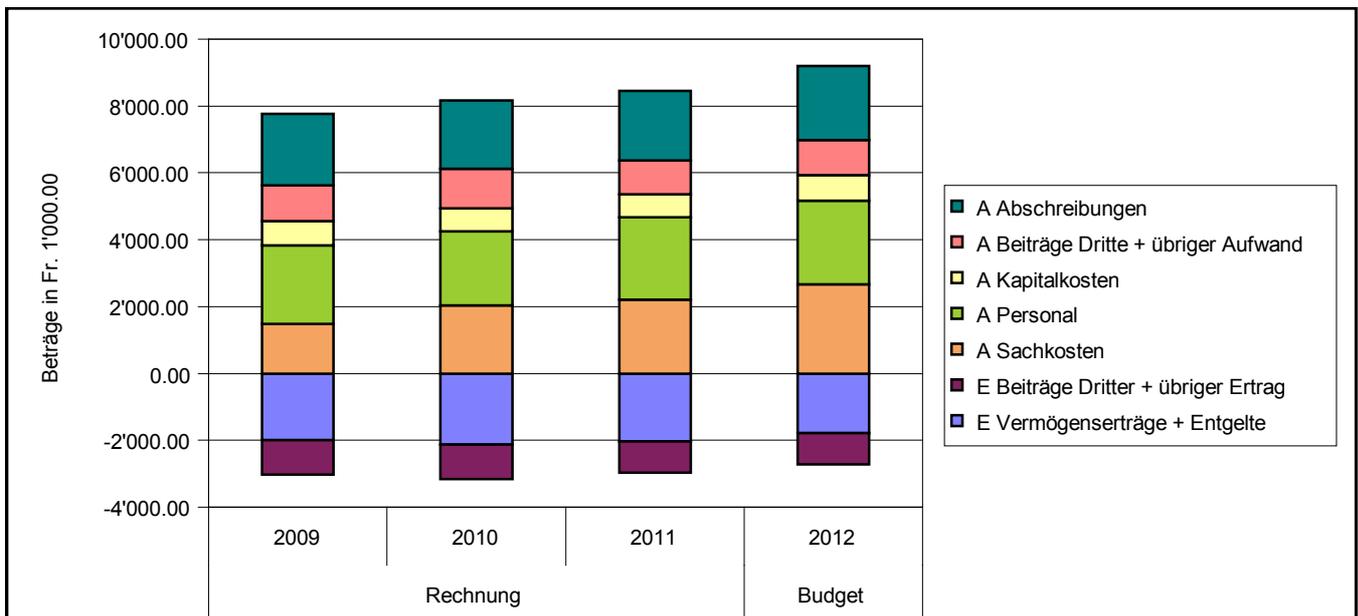
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
4131 Verwaltung							
4132 Betrieb							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4131 Verwaltung						
4132 Betrieb						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		2'352'817.05	2'215'044.55	2'476'782.80	2'514'590.00
A Sachkosten		1'480'821.36	2'042'232.30	2'198'824.33	2'657'470.00
A Kapitalkosten		715'278.40	683'286.50	684'168.78	767'000.00
A Abschreibungen		2'147'507.45	2'035'655.00	2'072'622.75	2'224'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		1'070'838.65	1'180'839.30	1'013'443.40	1'037'800.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-1'997'828.35	-2'121'619.05	-2'025'564.40	-1'782'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-1'026'941.18	-1'031'063.50	-941'706.00	-944'500.00
		<b>4'742'493.38</b>	<b>5'004'375.10</b>	<b>5'478'571.66</b>	<b>6'473'860.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
4131 Verwaltung Kosten		4'168'544.15	3'976'820.30	3'820'010.98	4'100'900.00
4131 Verwaltung Erlöse		-2'438'827.68	-2'566'058.20	-2'365'114.25	-2'199'400.00
4132 Betrieb Kosten		3'598'718.76	4'180'237.35	4'625'831.08	5'099'960.00
4132 Betrieb Erlöse		-585'941.85	-586'624.35	-602'156.15	-527'600.00
		<b>4'742'493.38</b>	<b>5'004'375.10</b>	<b>5'478'571.66</b>	<b>6'473'860.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33.00	33.00	33.00	33.00	33.00
4131	Notwohnungen	Anz.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
4132	Umweltbewusstes Handeln	Stromverbrauch			21765		15	≤Vorja
							kWh	hr
4132	Umweltbewusstes Handeln	Heizenergieverbrauch						≤Vorja
								hr
<b>Leistungsziele</b>								
4132	Benutzerfreundliche Anlagen	Reinigungsaufwand						16000
								h
4131	Marktgerechte Objekte	Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)						≤40%
4131	optimale Belegung der Anlagen	Auslastung Sportanlagen						>85%
4131	optimale Belegung der Anlagen	Auslastung übrige vermietbare Räume						>30%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
413 Kosten		7'767'262.91	8'157'057.65	8'445'842.06	9'200'860.00
413 Erlöse		-3'024'769.53	-3'152'682.55	-2'967'270.40	-2'727'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>4'742'493.38</b>	<b>5'004'375.10</b>	<b>5'478'571.66</b>	<b>6'473'860.00</b>

### Bemerkungen

Reinigungsaufwand ohne Std. der Hauswarte (die reinen Reinigungsstunden, welche die Hauswarte erbringen, sind sehr schwierig zu definieren. Nach der Arbeitsplatzbewertung dürfte dies möglich sein).

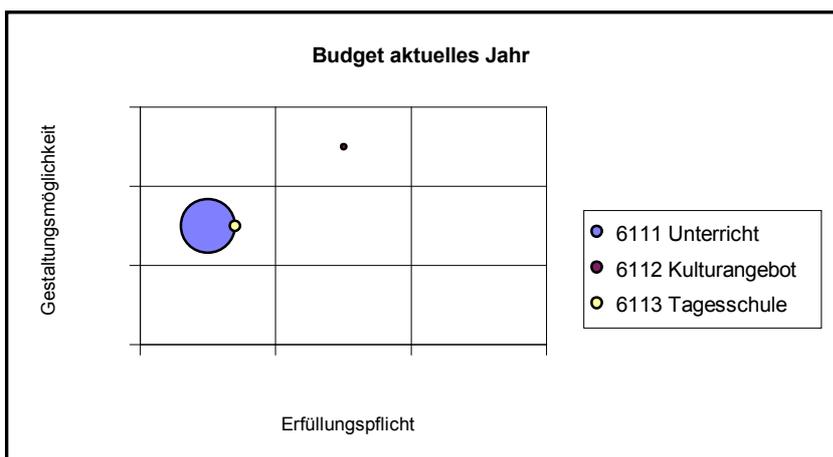
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin
	SchulleiterIn	Burkhard Rolf

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen.</li> <li>• Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb.</li> <li>• Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.</li> <li>• Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie.</li> </ul>	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum.</li> </ul>	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion.</li> <li>• Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf.</li> </ul>	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.



**Legislaturziele**

- Lyss führt eine gute Schule.
- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

**Investitionsprogramm**

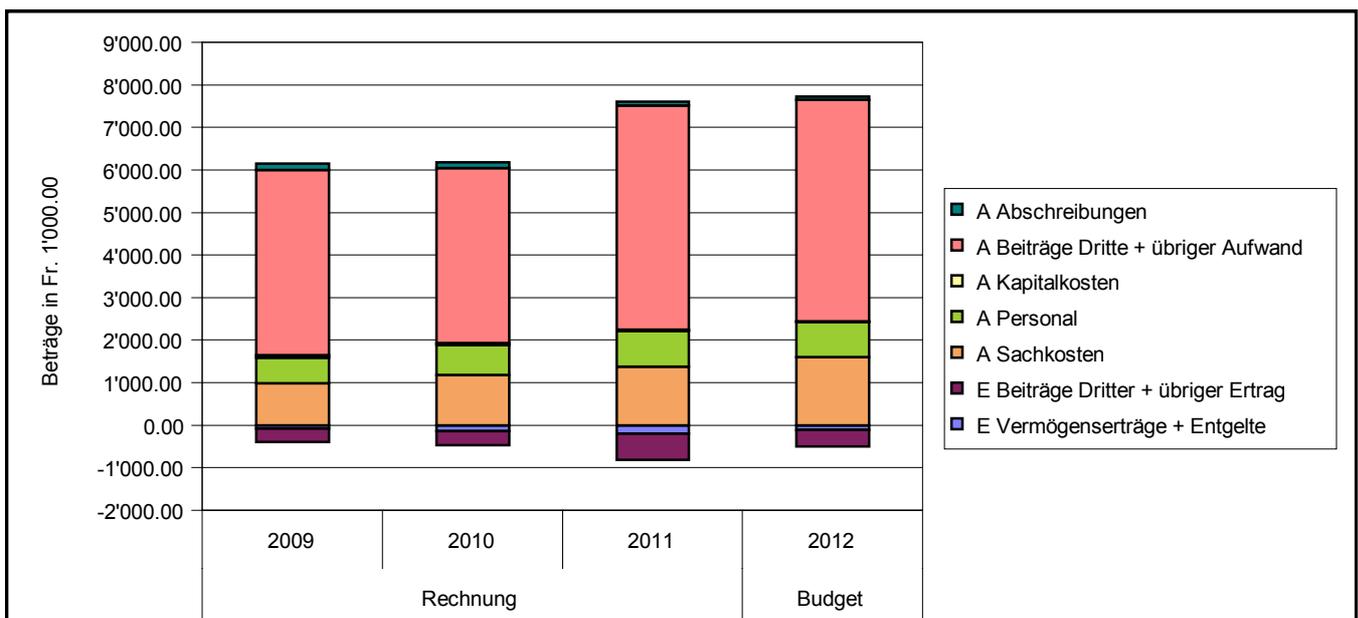
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
6111 Unterricht							
6112 Kulturangebot							
6113 Tagesschule							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6111 Unterricht						
6112 Kulturangebot						
6113 Tagesschule						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		595'266.50	703'524.60	835'341.55	819'500.00
A Sachkosten		992'227.05	1'176'149.22	1'374'153.27	1'602'110.00
A Kapitalkosten		53'620.20	45'567.10	31'359.30	25'200.00
A Abschreibungen		160'986.00	135'754.00	95'000.00	73'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		4'351'374.40	4'115'696.15	5'273'693.75	5'209'850.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-79'806.15	-134'370.70	-203'427.53	-109'500.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-318'748.02	-329'730.30	-606'243.35	-391'300.00
		<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
6111 Unterricht Kosten		5'795'511.45	5'754'221.22	6'978'673.07	7'144'860.00
6111 Unterricht Erlöse		-204'785.00	-291'418.80	-306'041.88	-260'300.00
6112 Kulturangebot Kosten		54'818.05	62'444.15	70'387.10	71'700.00
6113 Tagesschule Kosten		303'144.65	396'090.35	560'496.25	513'100.00
6113 Tagesschule Erlöse		-193'769.17	-208'746.85	-503'637.55	-240'500.00
		<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
6111	SchülerInnen total	Anz.	1'357.00	1'327.00	1'292.00	1'265.00	1'487.00
6111	davon Kindergarten	Anz.	148.00	158.00	150.00	151.00	233.00
6111	davon Primarstufe	Anz.	718.00	710.00	692.00	686.00	792.00
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	438.00	406.00	394.00	377.00	462.00
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	24.00	35.00	34.00	31.00	32.00
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	150.00	140.00	184.00	142.00	150.00
6111	Klassen	Anz.	73.00	72.00	70.00	68.00	78.00
6111	Lehrpersonen	Anz.	170.00	159.00	160.00	163.00	170.00
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	35.00	40.00	46.00	85.00	87.00
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	2'664.00	7'492.50	11'035.00	16'635.00	28'000.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin
	SchulleiterIn	Burkhard Rolf

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
611	Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Gutgeheissene Beschwerden						0
611	Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung						100%
611	Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr						>95%
611	Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im ersten Legislaturjahr						>95%
<b>Leistungsziele</b>								
6113	Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	Anzahl Kinder pro Gruppe						2-4
6112	Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	Anzahl Schulbibliotheken						5
6111	Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe						≥1.60 ≤ 1.75
6113	Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad						70%
6113	Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	Rückweisungen auf Grund Platzmangel						0
6111	Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	Gemeindebeitrag pro SchülerIn						155.00
6111	Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I						≥1.80 ≤ 2.05

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
611 Kosten		6'153'474.15	6'212'755.72	7'609'556.42	7'729'660.00
611 Erlöse		-398'554.17	-500'165.65	-809'679.43	-500'800.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>5'754'919.98</b>	<b>5'712'590.07</b>	<b>6'799'876.99</b>	<b>7'228'860.00</b>

**Bemerkungen**

\* Bemerkung zu Faktor Anzahl Lektionen ==> siehe Anhang

Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Vorgaben für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen den Unterricht betreffend sind einerseits in der Bildungsstrategie der Gemeinde und andererseits im Lehrplan der Erziehungsdirektion festgehalten. Beides (Bildungsstrategie und Lehrplan) sind bei der Steuerung der Produktgruppe als verbindliche Basis zu berücksichtigen. Weitere Grundlagen für den Schulbetrieb sind Volksschulgesetzgebung, Amtliches Schulblatt, Grundsätze und Richtlinien für speziellen Unterricht (Integration und besondere Massnahmen IBEM, Begabtenförderung etc.)

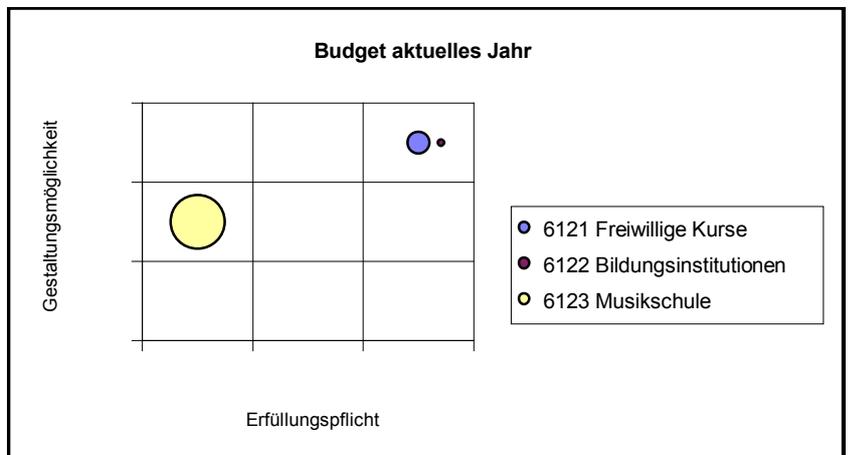
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführen von freiwilligen Kursen in Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen.</li> </ul>	SchülerInnen; Vereine	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.</li> <li>Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region.</li> </ul>	Bevölkerung; Vereine; Institutionen	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung.</li> <li>Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht.</li> </ul>		1	2

**Handlungsspielraum**

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des HSK) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.



**Legislaturziele**

- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

**Investitionsprogramm**

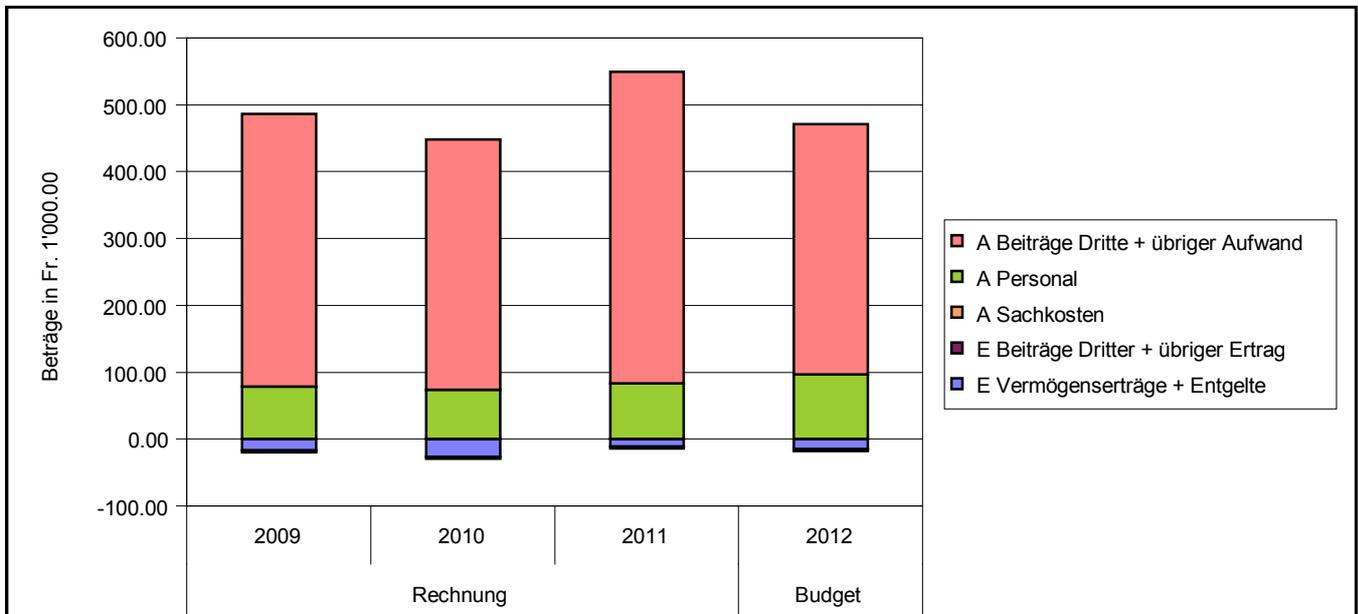
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
6121 Freiwillige Kurse							
6122 Bildungsinstitutionen							
6123 Musikschule							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6121 Freiwillige Kurse						
6122 Bildungsinstitutionen						
6123 Musikschule						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		78'944.35	73'889.45	83'343.10	96'990.00
A Sachkosten			16.70	12.75	
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		407'604.40	373'806.30	465'966.65	374'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-16'750.00	-26'088.80	-11'250.00	-15'000.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-3'348.00	-3'069.00	-3'162.00	-3'000.00
		<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
6121 Freiwillige Kurse Kosten		70'633.35	61'094.65	65'640.30	78'200.00
6121 Freiwillige Kurse Erlöse		-16'750.00	-26'088.80	-11'250.00	-15'000.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten		6'284.60	7'840.75	8'057.05	8'590.00
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse		-3'348.00	-3'069.00	-3'162.00	-3'000.00
6123 Musikschule Kosten		409'630.80	378'777.05	475'625.15	384'200.00
		<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	232.00	242.00	235.00	277.00	245.00
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	670.00	633.00	663.00	778.00	780.00
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	179'034.00	193'350.00	187'750.00	203'960.00	193'000.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

**Ziele für Leistungsvorgabenjahr**

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Leistungsziele</b>								
6121	Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	Kostendeckungsgrad						35%
6122	Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor						1
6123	Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten						100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
612 Kosten		486'548.75	447'712.45	549'322.50	470'990.00
612 Erlöse		-20'098.00	-29'157.80	-14'412.00	-18'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>466'450.75</b>	<b>418'554.65</b>	<b>534'910.50</b>	<b>452'990.00</b>

**Bemerkungen**

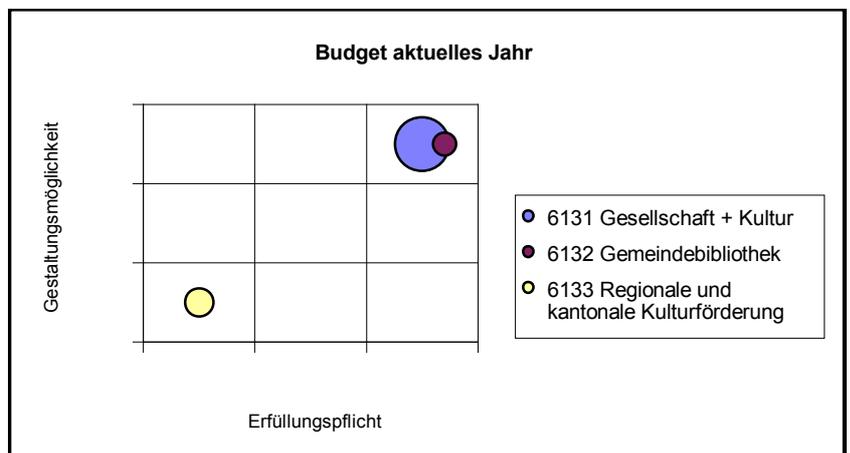
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

### Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde.</li> <li>• Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde.</li> <li>• Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen.</li> <li>• Unterstützen von Schriftgut und Erforschung der Ortsgeschichte.</li> <li>• Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland.</li> </ul>	Bevölkerung; Vereine; Institutionen; Kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen der Gemeindebibliothek.</li> </ul>	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen des Gemeindeanteils an die Leitungsvereinbarungen kultureller Institutionen im Rahmen der Regionalen Kulturkonferenzen RKK Biel und Bern.</li> </ul>	Bevölkerung	1	1

### Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.



### Legislaturziele

- Die Unterstützung der Vereine erfolgt transparent und nachvollziehbar.
- Integration wird gelebt.
- Lyss fördert und entwickelt eine vielfältige Kulturszene aktiv und bewusst.

**Investitionsprogramm**

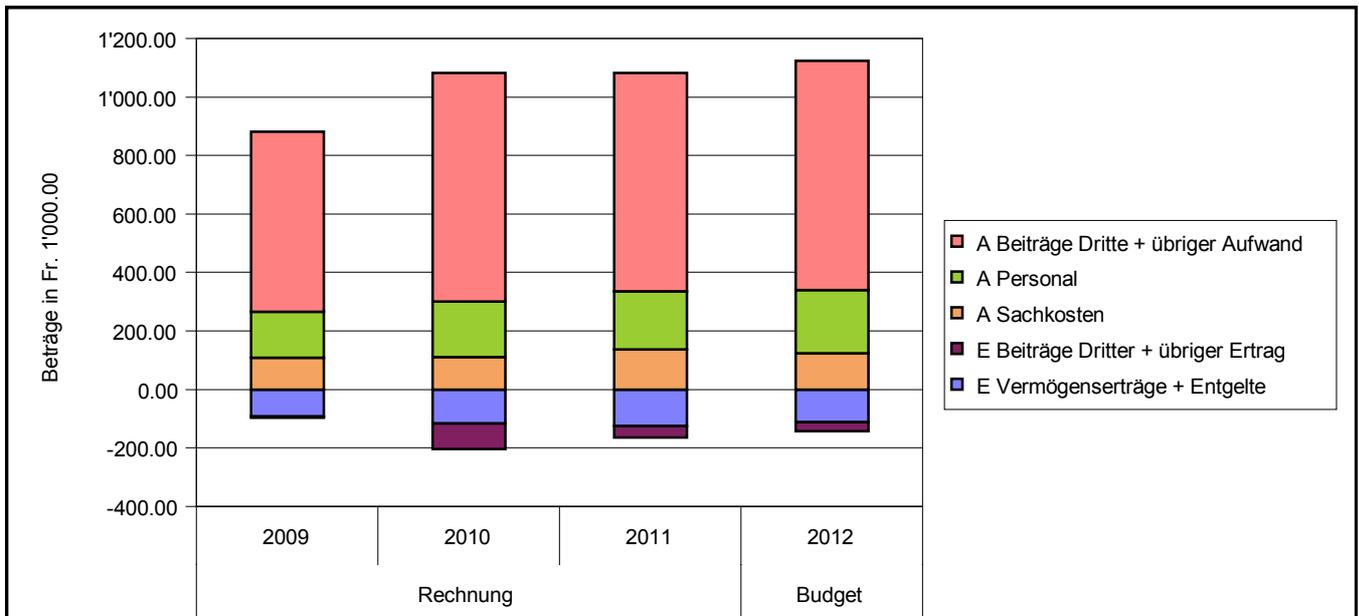
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
6131 Gesellschaft + Kultur							
6132 Gemeindebibliothek							
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6131 Gesellschaft + Kultur						
6132 Gemeindebibliothek						
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		157'458.40	189'327.35	197'034.15	215'600.00
A Sachkosten		107'930.65	111'796.92	137'600.50	123'800.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		616'899.00	780'220.21	748'216.67	784'100.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-91'183.75	-116'960.05	-124'630.40	-112'000.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-5'826.80	-86'020.15	-39'580.00	-30'900.00
		<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr./-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten		590'420.40	778'187.06	747'508.12	739'700.00
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse		-13'630.95	-121'140.20	-83'318.70	-62'900.00
6132 Gemeindebibliothek Kosten		168'179.30	176'627.67	187'073.25	201'800.00
6132 Gemeindebibliothek Erlöse		-83'379.60	-81'840.00	-80'891.70	-80'000.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten		123'688.35	126'529.75	148'269.95	182'000.00
		<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	12.00	10.00	13.00	10.00	10.00
6132	Medienbestand	Anz.	20'797.00	31'930.00	20'201.00	23'092.00	22'000.00
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	7.00	8.00	8.00	10.00	9.00
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	5.00	5.00	8.00	5.00	5.00
6132	Ausleihe	Anz.	112'812.00	159'847.00	143'343.00	131'565.00	145'000.00
6132	Mitglieder	Anz.	1'365.00	1'413.00	1'563.00	1'590.00	1'600.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lehmann Christian
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
6131	Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr						1
6131	Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	Reklamationen						<5
<b>Leistungsziele</b>								
6132	Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand						10%
6131	Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	Veranstaltungen						8-12
6132	Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte						16%
6131	Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken						2.10
6132	Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Kostendeckungsgrad						45%
6131	Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken						0.60

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
613 Kosten		882'288.05	1'081'344.48	1'082'851.32	1'123'500.00
613 Erlöse		-97'010.55	-202'980.20	-164'210.40	-142'900.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>785'277.50</b>	<b>878'364.28</b>	<b>918'640.92</b>	<b>980'600.00</b>

### Bemerkungen

6132 der Kostendeckungsgrad wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst und herabgesetzt.

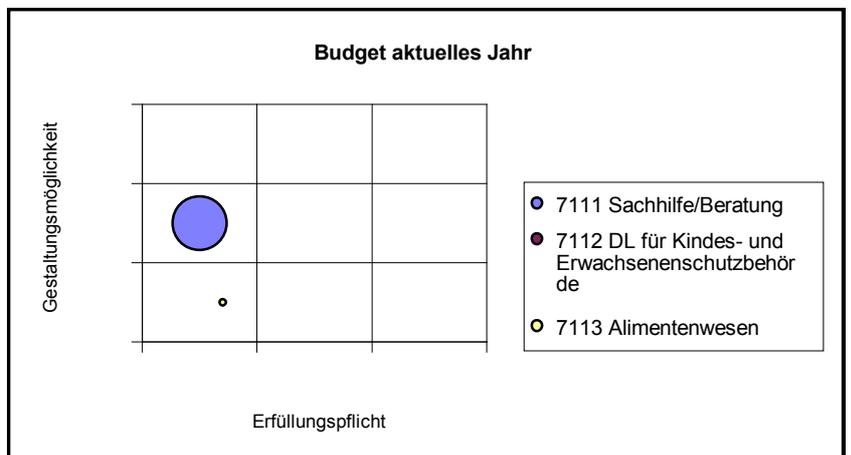
Verantwortung                      BereichsleiterIn Sozialberatung                      Setz Marcel  
 Stellvertretung                    AbteilungsleiterIn    Lüthi Heinz

**Produkte / Aufgaben**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

**Handlungsspielraum**

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.



**Legislaturziele**

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet.

**Investitionsprogramm**

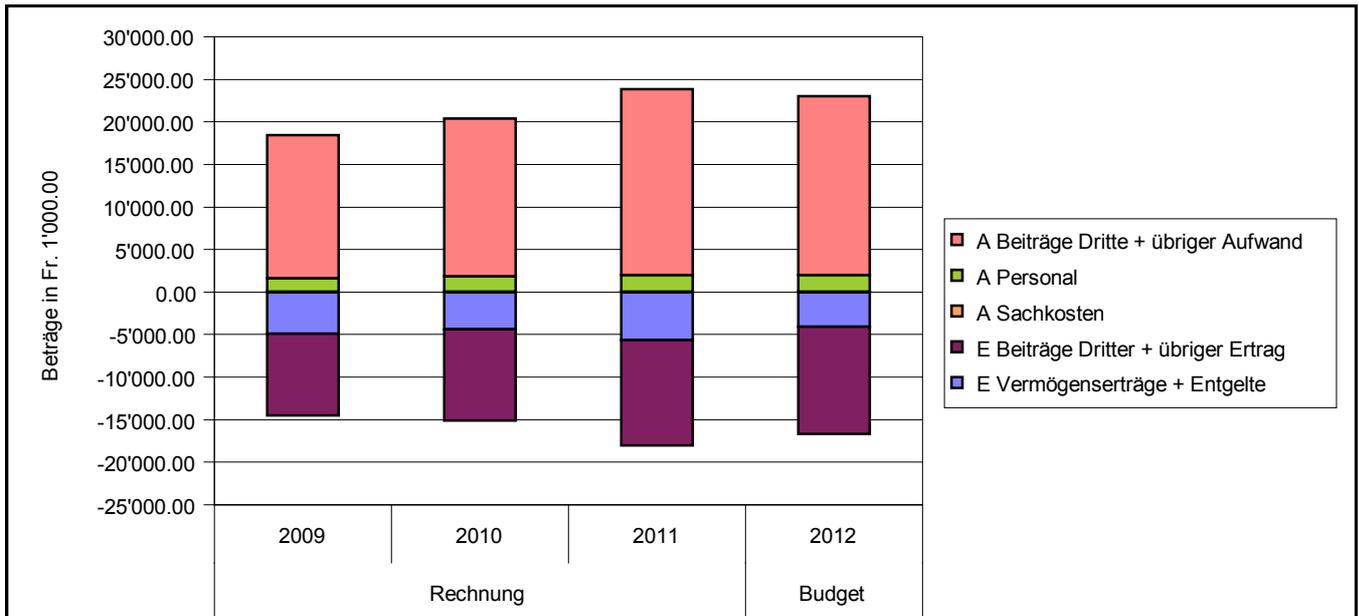
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
7111 Sachhilfe/Beratung							
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde							
7113 Alimentenwesen							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
7111 Sachhilfe/Beratung						
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde						
7113 Alimentenwesen						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		1'594'707.50	1'801'226.30	1'982'991.10	1'956'800.00
A Sachkosten		48'672.30	66'130.15	63'964.60	91'000.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		16'765'578.55	18'529'756.87	21'827'291.47	21'009'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-4'854'861.63	-4'388'259.03	-5'631'592.98	-4'082'000.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-9'608'230.08	-10'734'678.30	-12'400'875.31	-12'618'000.00
		<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten		16'481'288.45	18'636'035.17	21'882'008.62	20'850'100.00
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse		-12'624'830.21	-13'564'525.03	-16'161'338.74	-14'590'800.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten		602'307.65	697'054.10	756'774.75	754'200.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse		-601'826.20	-613'294.70	-749'933.85	-751'200.00
7113 Alimentenwesen Kosten		1'325'362.25	1'064'024.05	1'235'463.80	1'452'500.00
7113 Alimentenwesen Erlöse		-1'236'435.30	-945'117.60	-1'121'195.70	-1'358'000.00
		<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Lyss)	Anz.	43.00	47.00	68.00	77.00	80.00
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Anschlussgemeinden)	Anz.	9.00	4.00	9.00	6.00	7.00
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	390.00	399.00	384.00	409.00	511.00
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	58.00	44.00	45.00	45.00	54.00
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	132.00	114.00	123.00	149.00	159.00
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	24.00	29.00	24.00	19.00	20.00
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	65.00	71.00	67.00	82.00	78.00
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	10.00	5.00	17.00	16.00	10.00
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	130.00	133.00	142.00	130.00	155.00
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	31.00	29.00	41.00	34.00	31.00

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

### Ziele für Leistungsvorgabenjahr

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Wirkungsziele</b>								
7111	Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle						>20%
<b>Leistungsziele</b>								
7113	Alimenteninkasso umsetzen	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung						100%
711	Personelle Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV						90-100
7111	Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV						100%
7111	Wirtschaftlichkeit	Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)						0
711	Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad						100%

### Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
711 Kosten		18'408'958.35	20'397'113.32	23'874'247.17	23'056'800.00
711 Erlöse		-14'463'091.71	-15'122'937.33	-18'032'468.29	-16'700'000.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>3'945'866.64</b>	<b>5'274'175.99</b>	<b>5'841'778.88</b>	<b>6'356'800.00</b>

### Bemerkungen

#### 7112 KES DL

Aktuell ist noch unklar, wie ab dem 01.01.2013 die detaillierte Abklärungs- und Vollzugsaufgaben zwischen der KESB und den Sozialdiensten aufgeteilt wird. Hingegen stet fest, dass ab dem 01.01.2013 sämtliche Abklärungs- und Vollzugskosten der Gemeinden für KES DL vollumfänglich alleine vom Kanton finanziert werden müssen.

7113 Alimentenwesen: Gemäss JGK bleibt das Alimentenwesen volträufig als gesetzliche Aufgabe bei den Gemeinden. Geprüft werden grössere Gemeindepereimeter für den Aufbau von professionellen Alimentenfachstellen plus eine Abgeltung durch den Kanton für die Führung einer solchen Fachstelle.

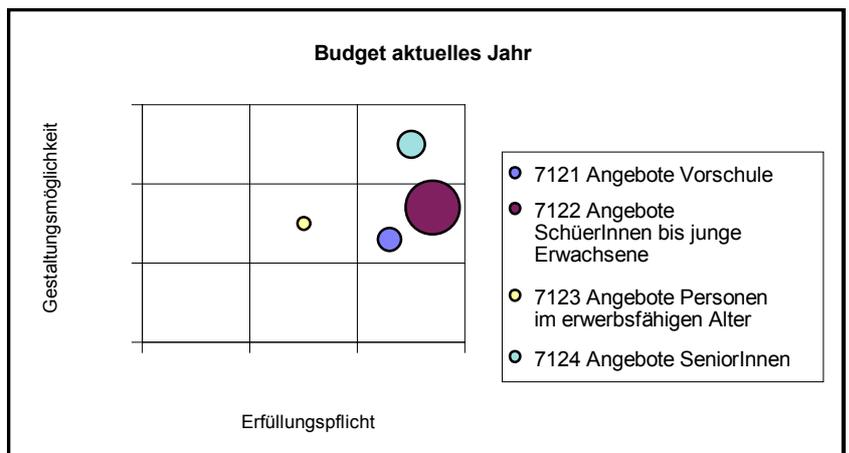
Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

### Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote</li> </ul>	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchüerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation Tagesferienbetreuung.</li> <li>Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche</li> <li>Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>Organisation eines Schülertreffs.</li> </ul>	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten</li> </ul>	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen</li> </ul>	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

### Handlungsspielraum

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde Lyss anstrebt, mit dem Qualitätslabel kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet zu werden.



### Legislaturziele

- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Integration wird gelebt.
- UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde
- KUFA-Leistungsvertrag

**Investitionsprogramm**

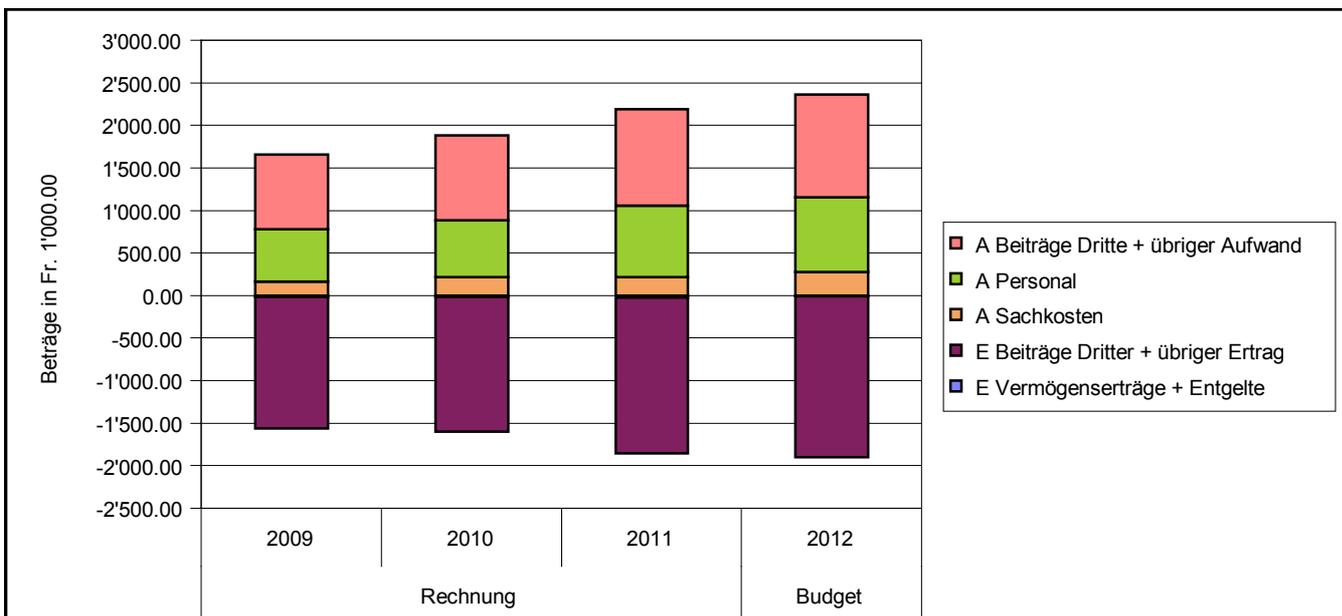
Bezeichnung	Vorjahr	2012	2013	2014	2015	2016	später
7121 Angebote Vorschule							
7122 Angebote SchüerInnen bis junge Erwachsene							
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter							
7124 Angebote SeniorInnen							

**Finanzplan**

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
7121 Angebote Vorschule						
7122 Angebote SchüerInnen bis junge Erwachsene						
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter						
7124 Angebote SeniorInnen						

**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
A Personal		616'247.55	665'323.45	841'573.70	882'700.00
A Sachkosten		166'437.80	219'061.12	217'632.60	273'200.00
A Beiträge Dritte + übriger Aufwand		873'122.75	996'921.15	1'128'172.40	1'206'500.00
E Vermögenserträge + Entgelte		-19'021.40	-17'175.05	-25'480.40	-6'200.00
E Beiträge Dritter + übriger Ertrag		-1'541'240.84	-1'581'192.20	-1'832'687.03	-1'895'000.00
		<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
7121 Angebote Vorschule Kosten		768'317.75	793'548.15	917'303.45	1'000'500.00
7121 Angebote Vorschule Erlöse		-827'404.89	-765'160.70	-891'793.93	-944'000.00
7122 Angebote SchüerInnen bis junge Erwachsene Kosten		842'951.00	1'002'593.25	1'180'174.05	1'263'600.00
7122 Angebote SchüerInnen bis junge Erwachsene Erlöse		-717'524.20	-823'206.55	-966'373.50	-957'200.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten		9'195.00	12'121.00	13'400.00	20'000.00
7124 Angebote SeniorInnen Kosten		36'891.20	73'043.32	76'501.20	78'300.00
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse		-16'880.00	-10'000.00		
		<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>

**Kennzahlen**

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
7121	Fallzahlen Gefährdungsmeldungen (Lyss)	Anz.	65.00	71.00	67.00	82.00	78.00
7121	Fallzahlen Gefährdungsmeldungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	5.00	5.00	17.00	16.00	10.00
7121	Fallzahlen im Kinderschutz / in der Vormundschaft (Lyss)	Anz.	132.00	114.00	123.00	149.00	159.00
7121	Fallzahlen im Kinderschutz / in der Vormundschaft (Anschlussgemeinden)	Anz.	24.00	29.00	24.00	19.00	20.00
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40.00	40.00	40.00	40.00	40.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

**Ziele für Leistungsvorgabenjahr**

P/PG	Ziele	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2008	2009	2010	2011	2012	2013

**Wirkungsziele**

7121	Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)						1
7122	Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	Erfüllungsgrad						95%

**Leistungsziele**

712	Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge						jährlich
7122	Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung, Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben						100%

**Produktgruppenbudget**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2012
712 Kosten		1'657'354.95	1'881'305.72	2'187'378.70	2'362'400.00
712 Erlöse		-1'561'809.09	-1'598'367.25	-1'858'167.43	-1'901'200.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>		<b>95'545.86</b>	<b>282'938.47</b>	<b>329'211.27</b>	<b>461'200.00</b>

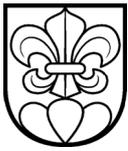
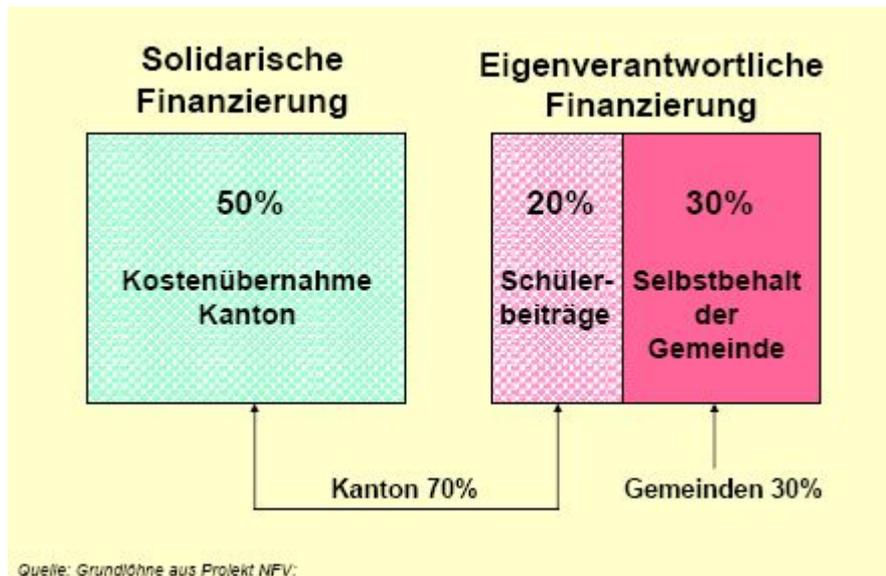
**Bemerkungen**

## ANHANG

### Erläuterung zu Zielwerten in der Produktgruppe 611 (Volksschule)

\* *Bemerkung zu Faktor Anzahl Lektionen / Schülerzahlen*

Im neuen Finanzierungsmodell für die Volksschule werden die Personalkosten der Lehrpersonen zur Hälfte über eine direkte Kostenübernahme des Kantons solidarisch finanziert. Die andere Hälfte dieser Kosten müssen die Gemeinden eigenverantwortlich finanzieren. Der Kanton beteiligt sich an diesem Teil mit Gutschriften pro Schüler, so dass die bisherige Finanzierungsaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden beibehalten wird:



Die Gutschrift des Kantons pro Schüler an die eigenverantwortliche Finanzierung führt dazu, dass auf Grund der Schüler- und Lektionenzahlen ein Handlungsspielraum bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden ist.

Der Kanton Bern

- strebt für Primarstufe und Kindergarten einen Faktor von durchschnittlich 1.7 an. Dies entspricht ungefähr einem Klassendurchschnitt von 19 Schülerinnen und Schülern. Die Organisation in Lyss führt im Schuljahr 2012/13 zu einem Faktor von 1.68 und damit zu einer durchschnittlichen Schülerzahl pro Klasse von 18.1.
- strebt für die Sekundarstufe I einen Faktor von durchschnittlich 2.0 an. Dies entspricht ungefähr einem Klassendurchschnitt von 20 Schülerinnen und Schülern. Die Organisation in Lyss führt im Schuljahr 2012/13 zu einem Faktor von 1.99 und damit zu einer durchschnittlichen Schülerzahl pro Klasse von 19.8.

Veränderungen der Faktoren:

- Eröffnung einer Klasse bei Zunahme der Schülerzahlen:  
Faktor bleibt gleich; Lineare Zunahme beim Lohnkostenanteil der Gemeinde
- Eröffnung einer Klasse bei gleichbleibenden Schülerzahlen:  
Faktor wird höher; progressive Zunahme beim Lohnkostenanteil der Gemeinde